



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**August 2020**

31. Jahrgang

erscheint am: 01.08.2020

## Kreative Sommertage im Barockschloss Oberlichtenau

Nach den umfassenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie dürfen langsam wieder erste öffentliche Veranstaltungen stattfinden. Im Barockschloss Oberlichtenau stehen in den nächsten zwei Monaten zwei große öffentliche Veranstaltungen an. Jetzt beginnen die Kreativen Sommertage vom 31. Juli bis 2. August und am 17. September ist das Schloss Gastgeber in der neuen Konzertreihe „Kammermusik Oberlausitz“ (siehe Seite 7). Alles natürlich nach gültigem Hygienekonzept.

Für die Kreativen Sommertage konnte Schlossherr Andreas von Hünefeld das a.allerleiKREATIVteam gewinnen, das es seit 2015 gibt. Es besteht aus den zwei Landschaftsarchitekten Erika Koopmann und Antonio Antrilli. Unter ihrer Regie läuft die gesamte Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen. Sie stammen aus Nordrhein-Westfalen und führen seit 1995 ein Planungsbüro in Greiz mit dem Schwerpunkt Dorferneuerung.

Durch den Besuch vieler Kreativmärkte kamen sie auf die Idee, solch eine Veranstaltung selber zu planen und durchzuführen. „Begonnen haben wir mit unserem 1. Kunsthandwerk- und Kreativmarkt im Kultur- und Kongresszentrum in Gera“, erinnert sich Erika Koopmann. „Aufgrund der guten positiven Resonanz veranstalten wir seitdem circa zehn bis zwölf Kunsthandwerkermärkte pro Jahr unter anderem in Plauen, Glauchau, Gera, Zwickau, Riesa (neu), Greiz (neu), Ronneburg (neu), Pöbneck und Bad Blankenburg. Diese Indoor-Veranstaltungen finden hauptsächlich in den kalten Jahreszeiten statt.“

2017 entschlossen wir uns, zusätzlich in den wärmeren Monaten auch vier bis fünf Outdoor-Veranstaltungen pro Jahr durchzuführen. Wir nannten diese Outdoor-Veranstaltungen „Kreative Frühlings- bzw. Sommertage“ mit den Themen Handgemachtes, Lifestyle und Garten. Speziell das Thema Garten greifen wir als Landschaftsarchitekten auf und halten Vorträge und erteilen Beratungen zur Gartengestaltung und Pflanzenverwendung. Wir bieten interessierten Besuchern die Möglichkeit, sich anhand ihrer Gartenpläne kostenlos zu informieren. Handgemachtes und Vorführungen unserer Kunsthandwerker und Künstler, Mitmachangebote

### Kreative SOMMERTAGE Handgemachtes Lifestyle Garten



**Barockschloss  
Oberlichtenau bei  
Pulsnitz**  
**31.07. - 02.08.**

Fr 15-20 Uhr + Sa/So 10-18 Uhr

Eintritt 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei,  
Familienkarte (Eltern mit Kindern bis 12 Jahren) 9 €

Veranstalter:  
a.allerlei KREATIVteam  
Am kleinen Ziege 19 · 07973 Greiz  
Tel: 0 36 61 67 38 44 · 0 37 21 6 00 28 84  
Fax: 0 36 61 67 38 33 · e-mail: a.allerlei.kreativteam@t-online.de  
www.facebook.com/a.allerlei.KREATIVTEAM-625727104278588

für Groß und Klein, Livemusik und kulinarische Spezialitäten runden die Veranstaltungen ab.“

In Oberlichtenau werden auch regionale Aussteller vor Ort sein, so Monika Messmer mit ihrem Sortiment von Alles Natur aus Friedersdorf, Janek Richter aus Oberlichtenau mit seinen Blasebalg-Seifenblasen, die Kinderarche vom Schlossgelände oder Monika Jentschel aus Hoyerswerda, die Blumenbilder aus Perlen zaubert. Adams Kräutergärtnerei reist mit Stauden aus Dresden an. Insgesamt soll der Park mit den unterschiedlichsten Angeboten gut gefüllt sein. Im Schlossgebäude befinden sich Stände mit Schmuck, getrockneten Kräutern und Keramik. Selbst werden die Organisatoren auch präsent sein. Erika Koopmann stellt kreatives Hundespielzeug vor und Antonio Antrilli malt große Acrylbilder. Natürlich können die Besucher die beiden auch mit ihren Fotos und Plänen von ihren Gartenanlagen oder Pflanzen konfrontieren, zu denen sie Rat und Hilfe bekommen. Einige aktuelle Garten- und Pflanzentrends lassen sich ebenso finden. Am Sonntag werden auch Alpakas aus Königsbrück erwartet.

Zwei Hobby-Maler erstellen vor Ort an beiden Tagen Bilder. Sie lassen sich gern bei Ihrer Arbeit beobachten und über die Schulter schauen. Sie nehmen auch gerne Anregungen entgegen und beantworten neugierige Fragen. Selbstverständlich stehen die Bilder auch zum Verkauf. Für kurzweilige Unterhaltung sorgt die Geschichtenerzählerin „Tante Luna“ und ihr vierbeiniger, treuer Begleiter „Aramis Arthur“. Sie erzählt „Starke Geschichten für starke Kinder“, eine Initiative von Persil und Mentor e.V.

Auf die Entdeckung des geheimnisvollen Schloss- und des Bibelgartens mit dem vielfältigen Pflanzenreichtum dürfen Sie gespannt sein! Die Gärten sind für die Besucher während der Veranstaltung geöffnet.

Weitere Veranstaltungen der Kreativen Frühlings- bzw. Sommertage finden 2020 auf der Burg Schönfels bei Zwickau und ab Mai 2021 wieder im Traumschloss Schönfeld bei Thiendorf, auf Schloss Niederburg in Kranichfeld bei Erfurt, auf der Burg Schönfels bei Zwickau, auf Schloss Hirschstein bei Riesa, auf Schloss Vetschau bei Cottbus und auf Schloss Oberlichtenau bei Pulsnitz statt.

E.R.



Arthur ist auch wieder mit dabei.



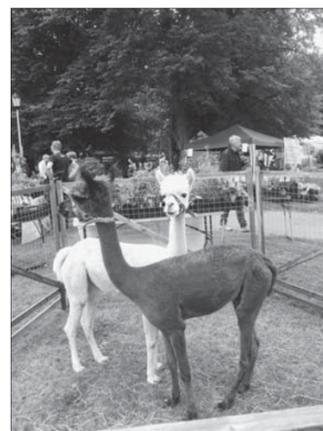
Handgefertigte Töpfe aus Marokko.



Lustige Dekoartikel für den Garten.



Stauden aus der Region.



Alpakas aus Königsbrück.

### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**2** Anliegerpflichten zur Straßenreinigung

**5** 30 Jahre Bauelemente Richter

**6** Zimm Group übernimmt Schäfer in Ohorn

**7** Nachmittagskonzert vom Spielmannszug

**8** Keulenbergverein sucht Verkäufer im Imbiss



## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als ich Ende Juni die Sächsische Zeitung aufschlug, dachte ich kurz, ich träume: „Ärger um Corona-Konzert in Pulsnitz – Der Auftritt vor einem Seniorenheim sollte eigentlich die Bewohner erfreuen. Doch dann schritt die Bürgermeisterin ein“. Was war jetzt das? Da wurde davon geschrieben, dass überall vor Altenheimen Konzerte stattfinden, um in den schwierigen Zeiten Freude zu bereiten, und ich hätte dies verhindert. Die Reaktionen kamen prompt und heftig und dauern an. Auch gegenüber unserem Ordnungsamt, das nun aus Verunsicherung plötzlich viele Anmeldungen von Gartenfeiern erhält (runde Geburtstage z.B.). Ich selbst wurde und werde immer noch aus Pulsnitz „weggeschickt“, als „Altenhasserin“ beschimpft und anderes mehr, so dass ich jedenfalls feststellen kann: Diese Überschrift mit dem Artikel wurde wahrgenommen und dem Bürgermeister- sowie Ordnungsamt zugeordnet. Weshalb ich mich nun doch dazu äußere, mich aber zwangsläufig auf ein privates Gebiet begeben. Zum Leidwesen meiner Familie, die die Öffentlichkeit meidet, diese Zeilen aber unterstützt – denn da handelten zwei Privatpersonen und nicht eine Bürgermeisterin. Die Geschichte ist uralt und dauert schon viele Jahre an: Wir wie auch die diversen Mieter kennen Mitarbeiter und Bewohner unseres benachbarten Altenheims besser, als den Beteiligten wohl klar und im Zweifel lieb ist. Ursache dafür ist vor allem die Anlage des Altenheims, das sehr dicht an unser Haus heranrückt. Weil Feuerwehrezufahrt und Eingangsbereich mit Betonsteinen ausgelegt sind und zusammen mit den Wänden rechts wie links als ein Schalltrichter wirken, können wir buchstäblich jedes Wort, das vor der Eingangstür des Heimes gesprochen wird, in unserem Haus hören. Von den Bewohnern und Besuchern erfahren wir viel Privates, kennen innerfamiliäre Streitigkeiten und Freuden. Aus den Rauchpausen des Personals kennen wir unfreiwillig neben eigenem Privatem auch Interna aus dem Pflegeheim, Bewohner und Leitung betreffend. Bedingt durch die Schwerhörigkeit vieler oder durch Gewohnheit sind die Gespräche so laut, dass wir sie teilweise auch bei geschlossenen Fenstern hören, immer jedoch, wenn ein Spalt offen ist. Wiederholt informierten wir darüber, da die Sprechenden sich dessen sicherlich nicht bewusst sind und so manches auf diese Weise bei uns landet, was mit Sicherheit nicht bei uns landen sollte oder durfte. Natürlich ist einiges an Gesprächen unvermeidbar, anderes könnte man vielleicht verhindern, den großen Innenhof, die Terrasse oder den Garten nutzend. So schlugen wir vor, die vielfältigen Programme, die das Altenheim seinen Bewohnern in der Woche ganztags bietet, von der Feuerwehrezufahrt auf die Terrasse, in den Garten oder den weiträumigen Innenhof zu verlegen. Denn direkt über dieser Zufahrt liegt der Arbeitsbereich meines Mannes, der zu großen Teilen dort seiner Arbeit nachgeht und deshalb zwangsläufig live beim Demenztraining, der Auswertung der Tageszeitung, dem Singkreis, den Erzählstunden und so weiter dabei ist. Das Gelände ist so groß und schön, vielleicht gibt es doch einen anderen Veranstaltungsort als die Feuerwehrezufahrt? Im Versuch, sich nachbarschaftlich zu einigen, luden wir die Heimleitung in unser Haus ein, um sich von diesem wortwörtlichen Mithören selbst zu überzeugen. Leider wurde dies genauso abgelehnt wie die Bitte, uns bei Sonderveranstaltungen wie Konzerten oder Sommerfesten zu informieren, damit wir uns darauf einstellen oder bei Nichtgefallen diesen aus dem Weg gehen können. Dann begannen die Sommerkonzerte – wie jedes Jahr, auch ohne Corona. In zwölf Tagen vier Konzerte, drei davon an Sonn- und Feiertagen mit Hammondorgel und Schlagermusik, jeweils krachend laut, damit die Bewohner beider Altenheime von ihren Terrassen aus zuhören können. Mein Mann verzweifelte bald ob einzuhaltender Termine, und wir hatten unserer Pläne in Unkenntnis der geplanten Konzerte – just so für die Feiertage geschmiedet, dass wir ausgerechnet zu allen Konzerten zu Hause waren. Uns blieb nach den Jahren vergeblicher Bemühungen um eine einvernehmliche Lösung nur, die Polizei zu den Klängen von „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ am Pfingstmontag zu rufen, um auf diese Weise den Klärungsbedarf zu verdeutlichen. „Politisch unklug“, hätten Sie nicht machen sollen/dürfen“ sagte mir Herr Hanke von der Sächsischen Zeitung. Ich sah unsere vielen vergeblichen Versuche über die Jahre, meinen durch das Haus auf der Suche nach Ruhe tigernden

## Bericht zur Stadtratssitzung am 15. Juli 2020

Frau Lüke begrüßt die anwesende Öffentlichkeit sowie die Stadträte zur 12. Sitzung des Stadtrates. Vorab lässt sie über die Anfertigung eines Wortprotokolls abstimmen, da dieses nur gefertigt werden kann, wenn alle Stadträte einverstanden sind. Da die Protokollführerin bereits seit über einem Jahr krank ist und urlaubsbedingt auch keine Vertretung anwesend ist, soll eine dritte Person das Protokoll schreiben. Es wird zugestimmt. Nach einer Unterbrechung hinsichtlich der Formalienklärung zur Bestätigung der Tagesordnung auf den Hinweis des Stadtrates Kirchhübel hin, wird diese bestätigt. Die Niederschriften von Sitzungen seit dem November, die nach diversen Diskussionen wegen des konkreten Inhaltes schlussendlich auf Grund einer Nachfrage der Fraktion der AfD bei der Rechts- und Kommunalaufsicht zurückgestellt worden waren, wurden teilweise mit Änderungen bestätigt.

In ihren Informationen teilte die Bürgermeisterin mit, dass sie von dem Stadtrat Gerd Kirchhübel verklagt worden sei, da dieser seine Rechte als Stadtrat während der Corona-Zeit nicht gewahrt sehe. Bauanträge, die im schriftlichen Verfahren beschlossen worden seien, seien seiner Ansicht nach rechtswidrig, da sie erst später nach den Corona-bedingten Absagen von Sitzungen hätten beschlossen werden dürfen. Es wird abzuwarten sein, wie das Verwaltungsgericht entscheidet. Weiterhin informierte Frau Lüke über die einen Tag vor Ablauf der Jahresfrist von der Stadträtin Ebisch in ihrer Eigenschaft als Anwohnerin eingewandte Rechtswidrigkeit eines Stadtratsbeschlusses aus der Junisitzung 2019. Dieser wurde gefasst, um eine Antwort auf die Petition der Anwohner zum Baugebiet „Zur Hufe“ zu versenden. Grund der Rechtswidrigkeit sei, dass die zwischenzeitlich nicht mehr im Stadtrat vertretene Stadträtin Heike Kühnel zu spät, nämlich erst nach der Beratung (an der sie sich nicht beteiligte) und vor der Beschlussfassung, erklärt hätte, dass ihr Bruder im besagten Wohngebiet wohne und sie deshalb befangen sei. Die Bürgermeisterin als Leiterin der Stadtratssitzung wusste nicht, dass der Bruder der Stadträtin in dem Baugebiet wohnte, so dass von Amts wegen die Befangenheit nicht berücksichtigt werden konnte. Da der Beschluss jedoch den versandten Brief nicht rechtswidrig macht, resultiert aus der Prüfung des Sachverhaltes kein weiteres Handlungserfordernis.

Als dritten Punkt konnte Frau Lüke vermelden, dass die Auftaktbesprechung zur Sportstättenleitplanung stattgefunden hat. Bis Oktober werden die Basisdaten zusammengesammelt, anschließend geht es mit der eigentlichen Analyse los. Eine Bürger- bzw. Vereinsveranstaltung ist im Laufe der Erstellung des Konzeptes vorgesehen.

Weiterhin wurde kurz zum Zeitplan der Deckenerneuerung der Großröhrsdorfer Straße ausgeführt. Den Abschluss bildete eine Kurzübersicht über die finanzielle Situation bei der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH, die sehr unter den Corona-bedingten Einnahmeausfällen leidet.

Die Stadträte wählten einen neuen Frie-

densrichter – es ist der Großnaundorfer Steffen Hempel sowie als seine Vertreterin die Pulsnitzerin Marlies Schäfer. Mit der Wahl von Herrn Hempel schloss sich der Stadtrat der Empfehlung des Gemeinschaftsausschusses an. Der Friedensrichter wird für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft tätig, so dass die Meinung des Gemeinschaftsausschusses eine gewichtige Rolle spielt. Zu guter Letzt wurde die Verordnung über die Öffnung an Sonn- und Feiertagen beschlossen. Dies wurde in 2020 sehr spät im Jahr vorgenommen, um eine maximale Flexibilität für die Händler zu ermöglichen, die ggf. aus den Beschränkungen aus Corona-Zeiten heraus andere Bedarfe als sonst haben. Letztlich verbleibt es jedoch bei den Sonntagen zum Pfefferkuchenmarkt und Nikolausmarkt. Ob letzterer stattfindet wurde unter dem TOP „Sonstiges“ diskutiert – denn die Vertragsbindungen müssten jetzt eingegangen werden. Befürwortet wurde nach lebhafter Diskussion eine abgespeckte Variante, da leider immer noch nicht absehbar ist, ob überhaupt die Corona-bedingten Einschränkungen ein Finden ermöglichen. Aus den Beratungen ging hervor, dass den Beteiligten insbesondere die Beteiligung der örtlichen Vereine ein Anliegen ist.

## Finanzen

Frau Füssel stellte den Bericht zur Haushaltsdurchführung per 30. Juni 2020 vor, der natürlich sehr von den Einnahmeausfällen und Mehraufwendungen geprägt ist, die aus den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie resultieren. Anschließend beschlossen die Stadträte die Verwendung der Pauschale zur Förderung des ländlichen Raums 2020, die 70.000 Euro beträgt.

## Bau und Stadtentwicklung

Nachdem sich in dem Gewerbegebiet Spittelweg nun einige erfreuliche Änderungen durch dortige Investitionen und Gewerbeansiedlungen ergeben haben, musste hinsichtlich der Zuwegung und der Bebaubarkeit der hinterliegenden Grundstücke einiges angepasst werden. Dazu wurde der Entwurf gebilligt und die Offenlage beschlossen.

Zum Abschluss kamen noch Bewohner der Schulstraße zu Wort, die Anlieger der laufenden Baumaßnahmen sind und Fragen zu Veränderungen in der Ausbauart und zu Straßenanliegerbeiträgen hatten. Da es bereits Kontakte zur Stadtverwaltung gab, wurde im Weiteren auf ein außerhalb der Stadtratssitzung stattfindendes Treffen verwiesen. Stadträte regten in ihren Anfragen einen Pflegevertrag mit den Vereinen an, die sich um den kleinen Park an der Grundschule und den Stadtpark kümmern. Erforderlich erscheine weiterhin eine Spielplatz- und Parkordnung, da es keine ausreichende Handhabe gegen Vandalismus, Fahrradfahrer im Park und ähnliches gebe.

Weiterhin wurde nach den GEZ-Gebühren gefragt.

Gegen 21.30 Uhr bedankte sich Frau Lüke bei der anwesenden Öffentlichkeit und verabschiedete sie.

Barbara Lüke

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Polizeidirektion Görlitz sucht zuverlässige Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Angehörige der

## Sächsischen Sicherheitswacht (m/w/d)

an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mitwirken möchten. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 20. August 2020 an die

Polizeidirektion Görlitz  
Referat I  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

oder per E-Mail an:  
ref1.pd-gr@polizei.sachsen.de

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Polizeihauptkommissar Kintzel unter 03581/468 - 2119 (Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr) zur Verfügung. Nähere Informationen zum Ehrenamt sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Internetseite der Polizeidirektion Görlitz.

Mann, und entschied mich für die Familie und politisch unkluges Verhalten. Es wird Politikern immer vorgeworfen, ihr Fähnlein nach dem Wind zu hängen. Macht man es nicht, dann ist man „politisch unklug“. Privat war es klug: Nach dieser Eskalation kam es endlich zum seit Jahren verweigerten Gespräch über das nachbarschaftliche Miteinander. Beruflich war es offensichtlich unklug: Gelte ich doch nun als eine gegen die ältere Bevölkerung eingestellte Bürgermeisterin und „darf“ gegen diese Meinung an-

kämpfen. Für diejenigen, die nach dem Artikel der SZ nicht mehr wissen, was sie mit ihren Feiern im Garten machen sollen: Das Ordnungsamt ist nicht der richtige Ansprechpartner, sondern Ihre Nachbarn. Wenn man Bescheid weiß, dass es mal lauter wird, dann ist das sicherlich für niemanden ein Problem. An Sonn- und Feiertagen bitte an die Sonderregeln denken, da geht es generell ruhiger zu, auch das ist Teil unserer Kultur.

Ihre Barbara Lüke

## Information über die Anliegerpflichten der Straßenreinigungssatzung

Um die Ordnung und Sauberkeit auf den Verkehrsflächen zu gewährleisten, hat der Stadtrat zuletzt im Jahr 2013 die Straßenreinigungssatzung beschlossen. Nachdem im letzten Pulsnitzer Anzeiger auf die darin enthaltenen Pflichten der Anlieger öffentlicher Straßen und Wege kurz hingewiesen und zudem in den letzten Wochen vermehrt deren Durchführung überprüft wurde, sind in der Stadtverwaltung mehrere Rückfragen, Hinweise und natürlich auch kritische Anmerkungen eingegangen. Gern möchten wir der Bitte einiger Bürger nachkommen und nochmal ausführlich informieren.

## Was ist die Rechtsgrundlage und wo finde ich diese?

Die Pflichten der Anlieger sind in der Straßenreinigungssatzung vom 11.12.2013 geregelt. Seitdem hat es keine Änderungen gegeben. Die Satzung kann auf der Homepage der Stadt Pulsnitz unter Rathaus / Ortsrecht eingesehen werden. Alle Maßnahmen stützen sich auf diese Satzung und haben seitdem Bestand.

## Wer ist zu der Straßenreinigung überhaupt verpflichtet?

Mit der o.g. Satzung hat die Stadt Pulsnitz bereits vor vielen Jahren von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Anliegerpflichten auf die Eigentümer und Besitzer der Grundstücke zu übertragen, die von der jeweiligen öffentlichen Straße erschlossen sind (=Anlieger). Das sind die Straßen, die an das jeweilige Grundstück angrenzen und über die der Anlieger seinen Zugang oder Zufahrt zum Grundstück hat. Das bedeutet auch, dass auch die Anlieger verpflichtet sind, bei denen zwischen Straße und Grundstück noch ein Bach verläuft.

## Was ist unter Reinigung zu verstehen?

Die Straßenreinigungspflicht nach der o.g. Satzung umfasst das Beseitigen von Schmutz, Dreck, Laub, Unkraut und Fremdkörpern auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen; aber auch das Entfernen von hohem Gras im Grünstreifen neben der Straße bis 1 m. Darüber hinaus sind Straßenafläufe und Hydranten frei zu halten.

Die Pflege der Rabatten und des Stadtgrüns gehört nicht zu den Anliegerpflichten.

## Was genau ist eigentlich zu reinigen?

Zu reinigen sind alle denkbaren und eventuell vorhandenen Bestandteile der Straße. Das sind die Fahrbahn und das ggf. dazugehörige Schnittgerinne, Rad- und Gehwege (nicht nur straßenbegleitend), Grünstreifen aller Art, straßenbegleitende Parkplätze, Straßeneinläufe, Hydranten, Böschungen und Stützmauern. Dies betrifft die Fläche entlang des Anliegergrundstückes bis zur Mitte der Straße oder des Weges.

## Ist von der Anliegerpflicht wirklich jede Straße betroffen?

Nein, denn die Satzung der Stadt gilt nicht außerhalb der geschlossenen Ortslage. Die geschlossene Ortslage ist nach § 5 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes der Teil des Stadtgebietes, der zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute oder zur Bebauung ungeeignete Grundstücke (zum Beispiel Wald, Landwirtschaftsflächen) unterbrechen diesen Bebauungszusammenhang.

Auch hier gilt die Anliegerpflicht! Die Anliegerpflicht endet damit grundsätzlich hinter dem letzten bebauten Grundstück einer jeden Straße. Des Weiteren gilt für folgende Bereiche keine Anliegerpflicht, da diese ebenfalls nicht die Eigenschaften der geschlossenen Ortslage erfüllen:

- Dresdner Straße zwischen Hausnummer 72 und Waldhaus
- Forststraße zwischen Hausnummer 9 und 18
- Dr. Wilhelm-Külz-Straße am Ende Klingergartenanlage bis Hausnummer 147
- Kamenzer Straße zwischen Abzweig zum Walkmühlenbad und Grundstück Am Trebeteich 2 und Hausnummer 71 bis Abzweig Weiße Brücke
- Lichtenberger Straße zwischen Hausnummer 42 und 45
- Mittelbacher Straße zwischen ehemals Lidl und Garagenstandort und zwischen Garagenstandort und Mittelbacher Siedlung
- Schwarzer Weg von Mittelbacher Straße bis Abzweig zur „Froschquake“
- Keulenbergstraße zwischen Hausnum-

mer 15 und Keulenberggipfel (Oberlichtenau)

## Was gilt bei Schnee und Eisglätte?

Bei Schneefall sind die Gehwege so zu beräumen, dass Fußgänger sich begehen können. Zu den Grundstücken und zur Straße sind Zugänge frei zu legen. Gleiches gilt zu den Haltestellen. Die Warteflächen an Bushaltestellen sind nicht Aufgabe der Anlieger.

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege und Zugänge zu den Grundstücken und Fahrbahnen zu streuen. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, dann gilt dies für den Fahrbahnrand.

Die Schneeberäumungs- und Streupflichten sind wochentags von 7.00 bis 20.00 Uhr und am Wochenende von 8.00 bis 20.00 Uhr zu erfüllen.

## Gibt es über die Reinigungssatzung hinausgehende Verpflichtungen?

Ja, natürlich muss ein jeder Grundstückseigentümer an einer öffentlichen Straße sicher gehen, dass die Verkehrswege benutzbar und sicher sind. Zum Beispiel müssen Hecken und andere Pflanzen verschnitten werden, wenn sie in den Verkehrsraum ragen, zu Sichtbehinderungen führen oder Verkehrszeichen verdecken. Bäume müssen verkehrssicher sein. Jeder Eigentümer ist für seine Bäume an der Straße selbst verantwortlich.

## Und was macht die Stadt?

Was für die privaten Anlieger gilt, gilt natürlich auch für die Grundstücke im Eigentum der Stadt. Und natürlich muss die Stadt auch dort diese Aufgaben übernehmen, wo kein privater Anlieger zuständig ist (siehe oben). Sie muss dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten tun, denn natürlich können die Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein und die Verpflichtung, sorgsam mit Steuergeldern umzugehen, begrenzt die Möglichkeiten externer Beauftragungen. Deshalb gibt es hier bis zu einem gewissen Grad Abweichungen. Die Stadt ist Eigentümer von über 50 Liegenschaften in Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau, da kann es vor diesem Hintergrund auch mal ein wenig mit der Reinigung dauern.

## Eine Bitte in eigener Sache ...

Durch einige Bürger wurden wir zuletzt darüber informiert, dass es offensichtlich von den o.g. Satzungsregelungen abweichende Vereinbarungen gibt. So hat sich früher zum Beispiel die Stadt einmal verpflichtet, den Gehweg am Bahndamm zwischen Feldstraße und Königsbrücker Straße zu pflegen. Wir haben daher die Sorge, dass aufgrund des Generationenwechsels in den letzten Jahren in Bauhof und Verwaltung der Stadt auch andere Absprachen oder Vereinbarungen nicht bekannt sind. So ist festzustellen, dass der Bauhof teilweise Flächen pflegt oder gepflegt hat, zu denen nach der Satzung eigentlich der private Anlieger verpflichtet wäre, ohne dass uns die Hintergründe bekannt wären. Was ist bei dem einen Anlieger anders als bei dem anderen?

Natürlich müssen wir uns an die Festlegungen der Satzung halten. Die Straßenreinigungssatzung ist vom Stadtrat beschlossen, damit Ortsrecht und für alle verbindlich. Davon abweichende Regelungen sollten nachvollziehbar sein. Und wer kann schon nachvollziehen, wenn beim Nachbarn die Anliegerpflichten durch städtische Bedienstete erledigt werden, bei einem selbst aber nicht? Zukünftig wollen wir nach der Satzung arbeiten und wenigstens nachvollziehbare Regelungen treffen. Etwas hat sich leider gegenüber früher deutlich geändert: Es gibt keine Arbeitsprogramme mehr, die es seinerzeit ermöglichten, bis zu zwanzig Personen mehr kostengünstig anzustellen, die die freiwillig übernommene Arbeit auch ausführten.

Wir bitten Sie daher nochmals um Verständnis, dass das Ordnungsamt nur nach den bekannten Regularien handeln kann und entsprechend die nach der Satzung zuständigen Eigentümer um Durchführung der Anliegerpflichten bittet. Sollten Sie also eine solche Aufforderung erhalten, allerdings mit der Stadt eine anderslautende (schriftliche) Vereinbarung haben, so melden sie sich bitte bei uns per Brief an den Fachbereich Bürger und Bauen oder per e-Mail an ordnungsamt@pulsnitz.de unter Beilage der Vereinbarung. Vielen Dank.

(kk)

Beschlüsse der Gremien auf Seite 4



## Verordnung der Stadt Pulsnitz

### über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2020

Aufgrund von § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG vom 01. Dezember 2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 2010, SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658), verordnet der Stadtrat der Stadt Pulsnitz mit Beschluss vom 15.07.2020:

#### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Gebiet der Stadt Pulsnitz.

(2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf den Verkauf von Zubehörsachen, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben sowie in Museen.

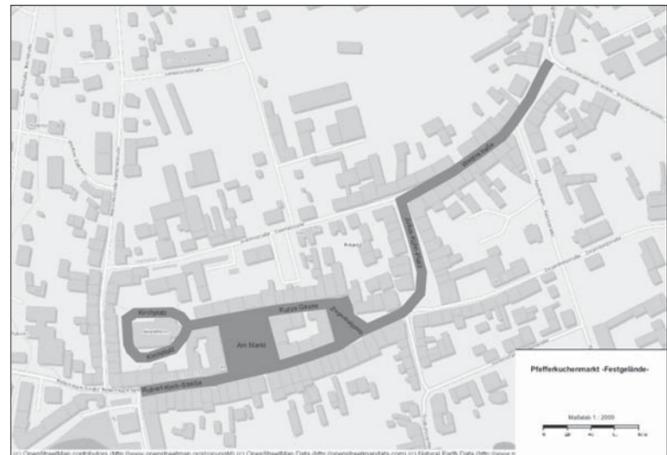
#### § 2 Begriffsbestimmung

(1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen,

Anlage zur Verordnung:

#### Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt

Pulsnitz ist weithin bekannt als Sachsens „Pfefferkuchenstadt“. Seit Jahrhunderten, genauer gesagt seit 1558, wird dieses schmackhafte Gebäck in Pulsnitz hergestellt. In acht Pfefferküchlereien und einer Lebkuchen GmbH der Stadt Pulsnitz wird diese Tradition erfolgreich fortgeführt. Seit dem Jahr 2003 findet, immer am ersten Wochenende im November, der einzige Pfefferkuchenmarkt in Deutschland statt. Er hat sich zu einem der größten Märkte in der Region profiliert und zieht Besucher (insgesamt ca. 90.000) aus ganz Deutschland und darüber hinaus an. Festgelände: Herrenhausplatz, Robert-Koch-Straße, Marktplatz, Kirchplatz, Kurze Gasse, Ziegenbalgplatz, Julius-Kühn-Platz, Wettinstraße



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

### 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamener Straße / Spittelweg“

#### Aufstellungsbeschluss Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

1. Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 08.06.2020 den Beschluss zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamener Straße / Spittelweg“ für den unten gekennzeichneten Geltungsbereich gefasst. Planungsziel ist die sinnvolle Überarbeitung des Bebauungsplanes an die tatsächlichen Gegebenheiten und die Ermöglichung zur Erweiterung einer ansässigen Firma.

2. Durch die Bebauungsplanänderung wird das Ziel verfolgt, die Erweiterung der ansässigen Firma zu realisieren sowie die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes zu überarbeiten, um die Bebaubarkeit der noch freien Gewerbefläche an aktuelle Ansiedlungserfordernisse anzupassen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Danach wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden. (2) Dem gewerblichen Anbieter steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

#### § 3 Verkaufsoffene Sonntage

(1) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG; abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz im Bereich: Robert-Koch-Straße, Am Markt, Kurze Gasse, Kirchplatz, Ziegenbalgplatz, Julius-Kühn-Platz, Wettinstraße und Wettinplatz an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

**Datum:** 08.11.2020 (Pfefferkuchenmarkt: 06. – 08.11.2020)

**Verkaufszeiten:** 12:00 – 18:00 Uhr

(2) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG; abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz im Bereich: Robert-Koch-Straße, Am Markt, Kurze Gasse, Kirchplatz, Ziegenbalgplatz, Julius-Kühn-Platz, Wettinstraße und Wettinplatz an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

**Datum:** 29.11.2020 (Nikolausfest: 27. – 29.11.2020)

**Verkaufszeiten:** 12:00 – 18:00 Uhr

#### § 4 Abwägung der Schutzgüter

(1) Die in § 3 dieser Verordnung erklärte Freigabe der Sonntage zur Öffnung der Verkaufsstellen wurde unter dem verfassungsmäßigen Grundsatz der Sonn- und Feiertagsruhe getroffen. Die anlassgegebenen Veranstaltungen stehen gegenüber den typisch werktäglichen Geschäftstätigkeiten im Vordergrund. Nach Prüfung der in § 3 dieser Verordnung genannten Anlässe und Abwägung der Schutzgüter sowie unter Beachtung des geänderten Freizeitverhaltens ist die erklärte Freigabe der drei verkaufsoffenen Sonntage begründet.

(2) Bei der Auswahl der Anlässe wurde darauf geachtet, dass diese selbst eine Vielzahl von Besuchern anziehen und der durch das SächsLadÖffG vorgegebene Öffnungszeitrahmen berücksichtigt wird.

(3) Alle Anlässe (siehe Anlage) finden seit vielen Jahren statt und sind von besonderer Bedeutung für die Stadt und wirken sich entsprechend auf das gesamte Stadtgebiet aus. Der Charakter des Nikolausfestes wird außerdem geprägt durch eine hohe Beteiligung von Vereinen, Organisationen und Institutionen. Die Stadt Pulsnitz ist weithin bekannt als Sachsen „Pfefferkuchenstadt“. Der Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt zählt zu einem der größten Märkte in der Region.

#### § 5 Arbeitnehmerschutz

Der Erlass dieser Rechtsverordnung begründet keine Verpflichtung der Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu

sein. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften zu beachten. Hierzu zählen insbesondere die Bestimmungen des ArbZG, MuSchG, JArbSchG sowie § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG.

#### § 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten nach § 11 SächsLadÖffG dar.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 SächsLadÖffG kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 EUR, die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 7 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Landesdirektion Dresden.

#### § 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen vom 15. April 2019 außer Kraft. Pulsnitz, den 16.07.2020



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

### Pulsnitzer Nikolausfest mit Weihnachtsmarkt

Das Nikolausfest ist das älteste und damit traditionsreichste Fest in der „Pfefferkuchenstadt“. Dieses Ereignis, das 1963 begann, findet immer am ersten Adventswochenende statt und hat sich zu einer nicht mehr wegzudenkenden Volkstradition entwickelt. Es ist ein Fest der Familie und vor allem für die Kinder und zieht zahlreiche Besucher (insgesamt ca. 3.000) aus der Region an. Festgelände: Marktplatz, Kurze Gasse, Ziegenbalgplatz, Kirchplatz



dersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Pulsnitz, 16.07.2020



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

nigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Danach wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

3. Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der am 15.07.2020 durch den Stadtrat der Stadt Pulsnitz gebilligte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamener Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 19.06.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom 10.08.2020 bis einschließlich 11.09.2020 Fachbereich Bürger und Bauen, der Stadtverwaltung Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Goethestraße 28, Zimmer 2.2.

Parallel dazu kann auf der Internetpräsenz der Stadt Pulsnitz unter <https://www.pulsnitz.de> (Rathaus → Bauleit-

planung → Bebauungspläne) sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter [www.lsnq.de/bauleitplanung](http://www.lsnq.de/bauleitplanung) der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamener Straße / Spittelweg“ eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz abgegeben werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur Ergänzungssatzung unberücksichtigt



bleiben. Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

### Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2020 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**  
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,  
BIC: OSDDDE81XXX

**Volksbank Dresden-Bautzen eG**  
IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05,  
BIC: GENODEF1DRS

**Deutsche Kreditbank AG**  
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,  
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

**Deutsche Kreditbank AG**  
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,  
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-235 bzw. per E-Mail an [manuela.wolf@pulsnitz.de](mailto:manuela.wolf@pulsnitz.de)

Wolf, Stadtkasse Pulsnitz

### Nächste öffentliche Sitzungstermine

**Stadtrat:** Mittwoch, 10. August, 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2

**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 25. August, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

**Technischer Ausschuss:** Mittwoch, 26. August, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 5. August, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

### Sprechzeiten im Rathaus

Goethestraße 28, Tel. 861-0, Fax 861-109 Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)

Die Stadtverwaltung erweitert zunehmend wieder ihre Sprechzeiten. Es gelten weiterhin Maskenpflicht und die Einhaltung des Mindestabstandes.

### Bürgerbüro:

**Montag, Mittwoch, Freitag: Besuche nur auf Termin.**

Dienstag: 9-12 Uhr und 13-16.30 Uhr

Donnerstag: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie ohne Termin Montag, Mittwoch und Freitag nicht bedient werden können.

### Bereich Bau und Ordnungsamt sowie Kämmerei:

Dienstag bis Freitag: 9-12 Uhr

Dienstag: zudem 13-16.30 Uhr

Donnerstag: zudem 13-18 Uhr

### Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann bietet bis auf weiteres nur noch Sprechstunden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung an. Tel. 0151-58 776 318 oder Mail: [wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de](mailto:wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de)

### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz; [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke

Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze

Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-214, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 € Bezug über den Herausgeber



## Beschlüsse des Stadtrates vom 15. Juli 2020

### Verwendung der Pauschale zur Förderung des ländlichen Raumes 2020 Beschluss Nr. VII/2020/00149

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Verwendung der Pauschale zur Förderung des ländlichen Raumes wie folgt:

1. Baumaßnahmen Kita Kunterbunt Schallschutz in drei Zimmern 27.600,00 Euro
2. Ausstattung Kita Oberlichtenau 21.200,00 Euro
3. Abriss Sportstätte Kante 21.200,00 Euro

(Angebot gilt bis 16.07.2020)

Summe 70.000,00 Euro

### 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“ Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss Beschluss Nr. VII/2020/0150

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz billigt den Entwurf der 3. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 19.06.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C).

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 19.06.2020 wird zur Offenlage bestimmt.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB

entsprechend. Danach wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

### Wahl des Friedensrichters für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz Beschluss Nr. VII/2020/0151

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz wählt in seiner Sitzung am 15.07.2020 als Friedensrichter für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz Herrn Steffen Hempel, Großnaundorf. Als Stellvertreter wird Frau Marlies Schäfer, Pulsnitz gewählt.

### Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2020 Beschluss Nr. VII/2020/0111

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15.07.2020 die Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2020.

Die Verordnung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 01.07.20

### Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

#### Beschluss Nr. VII/2020/0144

Bauantrag Umbau eines Wohnhauses, Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung eines Anbaus in Pulsnitz, Kamenzer Str. 61-63, Flurstücke 410g und 410h Gemarkung Pulsnitz OS.

#### Beschluss Nr. VII/2020/0146

Bauantrag Einbau von Dachgauben und eines Balkons an das Wohnhaus in Pulsnitz, Großbröhndorfer Str. 20, Flurstück 297 Gemarkung Pulsnitz OS.

#### Beschluss Nr. VII/2020/0147

Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses in Pulsnitz, An der Vollgleite, Flurstück 26/4 Gemarkung Böhmisches Völlung.

#### Beschluss Nr. VII/2020/0148

Bauantrag Errichtung einer Terrassenüberdachung in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Bergblick 7, Flurstück 311/8 Gemarkung Oberlichtenau.

Das Vorhaben befindet sich außerhalb des festgesetzten Baufeldes und bedarf deshalb der Genehmigung der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse Gemeinschaftsausschuss v. 06.07.20

### Wahl der Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden Beschluss Nr. GA/2020/001

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz wählt als ersten Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden Frau Sonja Kunze, Bürgermeisterin der Gemeinde Ohorn. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz wählt als zweiten Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Sandro Bürger, Bürgermeister der Gemeinde Steina.

### 1. Änderung Flächennutzungsplan Pulsnitz Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss) Beschluss Nr. GA/2020/002

Der Gemeinschaftsausschuss der Ver-

waltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt die Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Pulsnitz, Planfassung vom 13.10.2019 gemäß Abwägungstabelle (Anlage 1 zu diesem Beschluss).

### 1. Änderung Flächennutzungsplan Pulsnitz (Feststellungsbeschluss) Beschluss Nr. GA/2020/003

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Pulsnitz in der Planfassung vom 13.10.2018.

Die Begründung in der Fassung vom 13.10.2018 wird gebilligt.

Barbara Lüke

Gemeinschaftsvorsitzende

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz Träger der Kindertagesstätte Kunterbunt hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz in Kinderkrippe und Kindergarten, eine Stelle als

### staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder Assistenzkraft (m/w/d)

zu besetzen.

In der Kindertagesstätte Kunterbunt werden ca.180 Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit mit dem Schwerpunkt „Bewegung“ betreut. Zusätzlich werden bei uns Kinder aufgenommen, die ein Elternteil während einer Rehabilitation in den Vamed Kliniken Pulsnitz begleiten. Die Betreuung in der Kinderkrippe und im Kindergarten erfolgt in einer Bezugsgruppenstruktur mit offenen Spielzeiten. Im Hort besteht ein offenes Konzept.

#### Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- die Bildung und Betreuung Förderung von Kindern bis zu sechs Jahren im Krippen- und Kitabereich
- ressourcenorientierte Arbeit, die sich an den Grundbedürfnissen der Kinder orientiert
- Förderung der sprachlichen und motorischen Fähigkeiten und der sozialen Kompetenz der Kinder sowie die Erziehung zur Selbstständigkeit
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- fachliche Umsetzung des pädagogischen Konzeptes
- Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Angeboten, Projekten und gruppenübergreifenden Angeboten.
- vertrauensvoller Kontakt zu den Eltern und im Team

#### Das bringen Sie mit:

- Berufsqualifikation nach § 1 Abs. 1 SächsQualiVO oder nach § 1 Abs. 4 SächsQualiVO,
- freundliches Auftreten, Engagement und Teamfähigkeit
- Einfühlbarkeit und Kooperationsfähigkeit sowie einen wertschätzenden Umgang
- selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- kompetente Elternansprechpartner, die einen konstruktiven Dialog führen können
- Beobachtungsgabe, die Sie den individuellen Entwicklungsstand des Kindes in einem Portfolio dokumentieren lässt
- Vertrauenswürdigkeit, die Kindern einen Rahmen schaffen, sich zu entwickeln

#### Wir bieten Ihnen:

- sich eigenverantwortlich einzubringen und zielgerichtete Mitarbeit an Konzeptschwerpunkten
- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe S 08a oder S 04 der Entgeltordnung des TVöD-SuE
- wöchentliche Arbeitszeit von min. 30 Stunden, in Abhängigkeit der jeweiligen Betreuungszahlen
- vorerst befristete Beschäftigung aufgrund von Krankenvertretung, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

**Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 15. August 2020 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.**

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

### Sachbearbeiters Tiefbau (m/w/d)

zu besetzen.

#### Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- die Abwicklung und Begleitung von überwiegend Tief- und Landschaftsbaumaßnahmen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz inkl. der Koordination der Planung, Baubetreuung, Abrechnung und der Zusammenarbeit mit Planungs- und Ingenieurbüros
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Maßnahmen anderer Vorhabenträger (z.B. bei Baumaßnahmen an Kreis- und Staatsstraßen)
- Fachliche Mitarbeit bei der Erteilung von Aufgabenerlaubnissen und Prüfung der fachgemäßen Umsetzung
- Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Bauhöfen mit Bezug zu Tiefbaumaßnahmen
- Erarbeitung von im Zusammenhang mit Fördermitteln stehenden Zuarbeiten an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und
- die regelmäßige Teilnahme an den Gremiensitzungen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft.

#### Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes Qualifikation zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Tiefbau oder vergleichbar
- Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (VOB, VOL, HOAI),
- Berufserfahrungen in dem beschriebenen Aufgabengebiet sind wünschenswert
- Durchsetzungsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Organisationstalent sowie persönliches Engagement und Eigeninitiative sollten Sie mitbringen.

#### Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 09b der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden pro Woche)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

**Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 15. August 2020 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.**

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Pragmatisches Handeln in der Corona-Zeit „belohnt“ mit einer Klage

Mit der Corona-Pandemie und dem Herunterfahren des öffentlichen Lebens in weiten Teilen der Welt kamen auf uns alle ganz neue Herausforderungen zu. Jeder war gehalten, sich in seinem Bereich entsprechend den Einschränkungen zu organisieren, denn natürlich konnte nicht für alle Eventualitäten und alle Lebensbereiche ein Gesetz oder eine Richtlinie, was denn nun zu tun sei, vorliegen. So traf es auch die Stadtrats- und Ausschusssitzungen, die angesichts des weitreichenden Verbotes, sich zu treffen, nicht stattfinden konnten. Nun kann man einiges verschieben, aber in der Situation selbst war nicht absehbar, wie lange der Zustand des Verschiebens denn nun andauert. So hatte ich mich entschieden eine Möglichkeit für den Technischen Ausschuss zu nutzen, auf die das Innenministerium ausdrücklich hingewiesen hatte: Ein schriftliches Verfahren nach § 39 Abs. 1 S. 2 der Gemeindeordnung, das die Gemeindeordnung schon seit vielen Jahren zur Verfügung stellt. Danach kann über „Gegenstände einfacher Art und geringer Bedeutung“ im elektronischen oder schriftlichen Verfahren beschlossen werden. Was heißt das genau? Dies auszulegen war meine Aufgabe. Es kommt meines Erachtens immer auf die Perspektive und Gesamtbetrachtung an, ob etwas „einfach und gering“ ist. So entschloss ich mich, beim Technischen Ausschuss eine recht weite Sichtweise einzunehmen: Ist es für die Stadtentwicklung wesentlich, ob fünf Einfamilienhäuser gebaut werden, eine Balkonanlage genehmigt wird? Schön und erfreulich ist das für die Stadt, aber meines Erachtens „gering“ genug, um es dem schriftlichen Verfahren zuzuordnen. Für die Bauherren ist es sicher deutlich wichtiger, dass ihre Vorhaben nicht gebremst werden. Wer die Mai-Ausgabe des Anzeigers gelesen hat, der wird mitbekommen haben, dass auch ein kleiner Betrieb in der Wettinstraße etwas bewegen will. Sollten wir als Stadt ihn behindern in der Umsetzung, in dem wir erst einmal warten, bis sich alles um Corona klärt? Auch eine Firmenansiedlung am Spittelweg, um die wir lange kämpften, will loslegen. Erst einmal nichts tun? In voller Kenntnis der Rechtsrisiken entschied ich, die Sitzungen im März und April schriftlich durchführen zu lassen – im April noch dazu unter dem Eindruck von drei positiv getesteten und erkrankten Mitarbeitern und einer zur Hälfte unter Quarantäne stehenden Stadtverwaltung. Allen Vorlagen wurde zugestimmt, die Planungen und Verfahren konnten weitergehen – wenigstens etwas, das durch Corona nicht auch noch gestoppt wurde. Am 10. Juli dann erfolgte die Zustellung einer Klage gegen mich: Der Grünen-Stadtrat Gerd Kirchhübel hat mich vor dem Verwaltungsgericht verklagt, weil ich durch die beiden schriftlich durchgeführten Ausschusssitzungen seine Tätigkeit als Stadtrat behindert und gegen das Öffentlichkeitsprinzip verstoßen hätte.

Die Angelegenheit ist nun einem Anwalt übergeben worden. Ich werde – unterstützt durch die Stadtverwaltung – umfangreiche Ausführungen machen, warum wir angesichts der Pandemie der Ansicht waren, den Hinweis des Innenministeriums aufgreifen zu können und trotz Rechtsrisiken positive Entscheidungen herbeizuführen – im Sinne der antragstellenden Bürger, Händler und Gewerbetreibenden. Alle Ausschussmitglieder mussten einverstanden sein mit dem Verfahren und waren es auch. Die Entscheidungen werden ungeachtet des Rechtsstreites weiter im Verfahren verwendet, so dass es durch die Klage zu keinen Verzögerungen kommt. Das ist mir die Klage wert – und wenn ich sie verliere (Stichwort: Rechtsrisiken), dann müssen wir die Beschlüsse eben nochmals fassen. Erfahrungsgemäß dauern Verfahren vor dem Verwaltungsgericht lange. Es wird also einiges an Geld und Arbeitskraft brauchen, ehe die Angelegenheit erledigt ist. So wurde einerseits ein Stück grüne Politik durch den Stadtrat in Pulsnitz umgesetzt zu Gunsten des Kampfes um öffentliche Sitzungen in Corona-Hochzeiten. Aber andererseits können elf Antragsteller (Private, Händler, Gewerbetreibende) sich freuen, durch eine pragmatische Herangehensweise der Stadt und des Technischen Ausschusses nicht ein Vierteljahr in ihren Bauvorhaben verloren zu haben.

Barbara Lüke

## MEDITECH Sachsen wiederholt „Ehrlicher Händler“

Ehrlichkeit und Fairness sind Faktoren aus denen langfristige Kundenbeziehungen entstehen und wachsen. Nach diesem Credo arbeitet das Pulsnitzer Unternehmen MEDITECH Sachsen seit über 25 Jahren und wurde nun zum sechsten Mal als „Ehrlicher Händler“ ausgezeichnet. Die Basis dieser Auszeichnung ist eine breit angelegte Kundenbefragung der unabhängigen ServiceValue GmbH in Kooperation mit der Tageszeitung DIE WELT. Dabei wurden über 637 Händler aus 55 Branchen auf den Prüfstand gestellt, ob die Kunden ehrliches Verhalten tatsächlich wahrnehmen. Über 50.000 Kundenurteile flossen in die Bewertung ein. 95 Prozent der Kunden stimmten zu, dass die MEDITECH Sachsen ein ehrlicher Händler ist und bestätigten, dass Preise und Kosten transparent, getroffene Aussagen verlässlich und Informationen vollständig sind. „Wir sind überwältigt von den zahlreichen Auszeichnungen in den vergangenen Jahren. Aber das zeigt unseren erstklassigen Kundenservice und dass die Kundenzufriedenheit für uns an erster Stelle steht“, sagt Geschäftsführer Maik Lange. In den letzten Jahren

konnten sich die 200 MEDITECH-Mitarbeiter\*innen bereits über diverse Auszeichnungen freuen: „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2016“, „Testsieger“ im Bereich Beratungskompetenz der deutschlandweiten Servicestudie „Kompetenz und Service – die besten Sanitätshäuser“, „Fairstes Unternehmen“ und im vergangenen Jahr auch über „Deutschlands Kundenkönig“ (Quellen: Service-Value GmbH, Handwerkskammer Dresden, DISQ). „Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeiter. Ihre ehrliche und professionelle Arbeit ermöglicht es erst, ausgezeichnet zu werden“ fügt Geschäftsführer Karsten Leonhardt noch hinzu. Gerade in der jetzigen Zeit ist so eine Auszeichnung eine gute Motivation und ein Zeichen, dass wir auf dem rich-



Die beiden Geschäftsführer Maik Lange (links) und Karsten Leonhardt Foto: MEDITECH Sachsen GmbH

tigen Weg sind. MEDITECH Sachsen GmbH ist seit über 25 Jahren im Medizin- und Gesundheitsbereich tätig. Das Leistungsspektrum beinhaltet 20 Sanitätshäuser, Medizintechnik, Ausstattung von Praxen und anderen medizinischen Einrichtungen, Orthopädie- und Kinder-Reha, Orthopädietechnik, Homecare und Reha-technik. www.meditech-sachsen.de

## Neue E-Bike-Ladestation in Pulsnitz

Dank der Förderung durch den Sächsischen Mitmachfonds kann die Stadt ab

sofort zwei E-Bike-Ladestation für Ihre Gäste anbieten. Auf der Außenfläche hinter dem Haus des Gastes zentral gelegen, können während der Öffnungszeiten der Pulsnitz-Information E-Bikes jeglicher Art Strom tanken. Der Service ist kostenfrei. Andreas Jürgel, Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige

GmbH, freut sich sehr diese Leistung den Besuchern nun endlich anbieten zu können. Der Fahrradtourismus nimmt immer mehr zu, gerade jetzt in den Zeiten von Corona. Daher ist dies ein wichtiger Schritt. Der Museumsbesuch, ein leckeres Essen in einer der zahlreichen Gaststätten in Pulsnitz oder der Stadtbummel kann mit dem Ladevorgang optimal verbunden werden. Allein ein bis zwei Stunden Ladezeit reichen hierbei aus, um dem Freizeitradler ausreichend Saft für weitere Kilometer zu verschaffen. Und mit frischen Pfefferkuchen im Gepäck ist der Heimweg gesichert.

A. J.



## 30 Jahre Richter Bauelemente

Keiner wusste 1990 wo es einmal hingehen wird, als der Ossi Johannes Richter und der Wessi Friedrich Affüpper, im doch schon gesegneten Alter von 54 Jahren, sich zusammensetzten und die Firma Richter Bauelemente GmbH mit Sitz in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz gründeten.

In einer leerstehenden Wohnung auf der Bischofswerdaer Straße fing alles an. Zielstrebig versuchten Sie das Know How aus den alten Bundesländern mit dem Willen der neuen Bundesländer etwas Neues zu machen, zu vereinen und gemeinsam Erfolg zu haben. Der Bedarf bei den Kunden war groß, genauso wie die Zahl der Marktbegehrer. Sehr schnell zeigte sich aber wo der Willen etwas Neues zu schaffen am größten war. So kam schon nach wenigen Jahren 1997 der Umzug in das neue Domizil auf der Kamenzer Straße 21. Ein eigens geschaffenes Wohn- und Geschäftshaus mit integrierter großer Ausstellung, täglich für den Kunden geöffnet, wo gab es das schon. Die Firma konnte sich so schnell einen guten Namen machen und der Erfolg zeigte den Weg. Doch wie in vielen Branchen kam Ende der 90-iger Jahre in der Bauwirtschaft

ein tiefes Loch. Vieles musste überdacht werden, so auch die Strategie. Beide Gesellschafter hatten das Rentenalter erreicht und man übergab die Firma nach 10 Jahren in neue Hände. Michael Hoffmann übernahm im November 2000 die Geschäftsleitung der Firma. An seiner Seite ging Johannes Richter noch ein paar Jahre mit, bis er seine Anteile an seine Tochter Ricarda Richter übergab. Heute nun führt Michael Hoffmann seit 20 Jahren das Unternehmen. Er kann auf ein gutes Team zurückgreifen und die familiäre Art der Unternehmensführung, wo Vertrauen eine wichtige Rolle spielt, trägt weiterhin zum Erfolg der Firma bei. Vor 15 Jahren gliederte man den Unternehmenszweig der Tore aus. Neue Gesetze und Vorschriften machten dies notwendig und so entstand die TSD Tor-technik GmbH als Tochterunternehmen. 2016 musste man das eigens für die Richter Bauelemente GmbH geschaffene Domizil in der Kamenzer Straße 21 verlassen. Der neue Eigentümer hatte andere Pläne und so suchte man ein neues zu Hause. Wie durch Zufall ergab es sich, dass man nur ein paar Häuser weiter im alten Ferrolkomplex, ein ganzes Gebäude übernehmen konnte. Hier entstand in kurzer Umbauphase eine neue größere

Ausstellung, größere Büros konnten eingerichtet werden und mit zwei zusätzlichen Untermietern zog neues Leben in das schon etwas mitgenommene Gebäude.

Heute beschäftigt man in beiden Unternehmen 13 Mitarbeiter. Partnerunternehmen mit welchen man schon viele Jahre eng zusammen arbeitet sind sowohl als Auftraggeber als auch als Subunternehmer für beide Firmen tätig. Eine Zusammenarbeit welche beiden Seiten hilft und wo sich jeder auf den anderen verlassen kann.

Mit den meisten Lieferanten und Kunden arbeitet man von Anfang an zusammen und auch hier haben sich Vertrauensverhältnisse aufgebaut welche auf Gegenseitigkeit beruhen und somit dem Endkunden zugutekommen.

Betrachtet man 30 Jahre später den Start von Herrn Richter, so hat er alles richtig gemacht. Herr Hoffmann führt sein Vermächtnis weiter und wird es eines Tages zusammen mit Frau Richter in jüngere Hände geben. Bis dahin hat es aber noch ein paar Tage Zeit. Zeit die man nutzen wird um weiteren Kunden ein neues schönes zu Hause zu gestalten.

## Neue touristische Website der Westlausitz ist online!

Idyllische Waldgebiete, tolle Routen und Aussichten für Wanderer und Radler, märchenhafte Schlösser und Parks für Kulturliebhaber, erlebbar gemachte Handwerkstraditionen. All das und noch vieles mehr gibt es in der Westlausitz. Einen Überblick dazu bietet ab sofort die neu gestaltete Website der Touristischen Gebietsgemeinschaft (TGG) Westlausitz unter www.westlausitz.de. Barockschloss Rammenau, Black Mountain Bikepark in Elstra, der Tier- und Kulturpark in Bischofswerda, das Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz,

die thematischen Radrouten und das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf sind nur einige High-



lights, die auf der Website dargestellt sind. In modernem und übersichtlichem Design informiert die Seite über die Angebote für Freizeit und Urlaub, Beherbergung und Gastronomie in der Westlau-

sitz. Lassen Sie sich überraschen von den tollen Angeboten und den Geheimtipps und besuchen Sie doch einfach mal die Westlausitz – eine Region, die viel mehr zu bieten hat, als man denkt!

Für Anbieter touristischer Leistungen, wie z.B. Gastronomie und Beherbergung, besteht natürlich die Möglichkeit, ihre Angebote auf der Website mit zu platzieren. Interessenten können sich diesbezüglich gern direkt an die TGG (post@westlausitz.de oder Tel. 03528 41961039) wenden.

## Aktuelles Baugeschehen

Bei der Sanierung der **Grundschule Oberlichtenau** gehen die Arbeiten wie geplant voran. Zum Monatswechsel wird der Gussasphalt eingebracht. Danach wird der restliche Trockenbau ergänzt und die Decken eingehangen. Der Stahlbauer nahm für das Innengeländer an der Treppe Maß, um die geforderte Geländeerhöhung von zehn Zentimetern aufzubringen.

Die Entscheidung zum Bauantrag für das **Rathaus** lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor, wird aber dieser Tage noch erwartet und weiterbearbeitet.

Im Stadtrat am 9. September wird das Planungsbüro zu dem aktuellen Stand zum **Abriss Kante** erläutern. Planmäßig konnte die **Königsbrücker Straße in Friedersdorf** nach Abschluss der Bauarbeiten am 21. Juli für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Seit 29. Juni wird an der **Brücke über die Pulsnitz an der Robert-Koch-Straße** gearbeitet. Eine großräumige Umleitung wurde eingerichtet. Seit 23. Juli können auch die Fußgänger nicht mehr die Baustelle auf dem Gehweg passieren, seitdem führt der Weg über den Dammweg. Die erstmals eingesetzte Ampel an der Einmündung August-Bebel-Straße und Bachstraße am Beginn der Umleitungsstrecke hat sich bereits in den ersten Tagen sehr gut bewährt. Zuerst wurde die Asphaltdecke abgetragen und Prüfungen vorgenommen. Anschließend werden die Spundwände gerammt um zwei Düker unter dem Flussbett durchzuschleusen. In diesen Rohren werden sämtliche Versorgungsleitungen verlegt. Um Flora und Fauna zu schützen wird die neue Brücke in Halbfertigteilbauweise errichtet.

Bei der bisherigen Instandhaltung in den 90er Jahren wurde nur die marode Asphaltdecke erneuert. Der Überbau darunter zeigte jetzt jedoch Risse und deshalb muss dieser völlig neu errichtet werden. Auch die **Großröhrsdorfer Straße** ist seit 20. Juli bis 29. August Baustelle. Ab der Kreuzung „Zur Hufe“/Gartenstraße bis Kreuzung Fabrikstraße erfolgt auf einer Länge von ca. 700 Metern eine Fahrbahnerneuerung unter Vollsperrung, in zwei Bauabschnitten und drei Bauphasen.

1. Bauphase: **Sperrung von der Kreuzung „Zur Hufe“ bis zur Kreuzung Waldstraße** vom 20. Juli bis 24. Juli – Leistungen durch ewag Kamenz

2. Bauphase: **Sperrung von der Kreuzung Waldstraße bis zur Kreuzung Fabrikstraße** vom 27. Juli bis voraussichtlich 14. August

3. Bauphase: **Sperrung von der Kreuzung „Zur Hufe“ bis zur Kreuzung Waldstraße** voraussichtlich vom 14. bis 28. August

Die regionale Umleitung führt über das Gewerbegebiet Großröhrsdorf und über Ohorn.

Der Baufortschritt auf der **Schulstraße bis zur Neuen Straße** liegt im Zeitplan und wird Ende August/Anfang September beendet sein.

In der **Oberlichtenauer Kita** sind die Ausbauarbeiten für den Hort auf der Zielgeraden und nur noch Restleistungen zu erledigen. Aktuell warten alle noch auf die Innentüren, um die Zimmer endgültig nutzen zu können. Im Bad müssen die Maler und der Trockenbau noch einmal ran. Außerdem fehlt noch der Durchbruch zum Treppenhaus. Die Treppenstufen für den Außenbereich sind bestellt und wenn sie eingesetzt sind, kann das Geländer angepasst werden. Die Fluchttreppe aus dem Obergeschoss befindet sich in der Fertigung und wird später vor Ort errichtet. Bis zum Schuljahresbeginn sind alle Arbeiten abgeschlossen.

In der 31. KW beginnt die Baustelleneinrichtung am **Bienenmuseum Oberlichtenau**. Danach erfolgt umgehend der Abbruch des Dachstuhls und dessen Erneuerung mit abschließender Dachneuedeckung. Bis Ende August werden die

Arbeiten andauern, sofern das Wetter den Bauleuten keinen Strich durch die Rechnung macht.

Für die **Brücke auf dem Sandweg** verständigte sich der Technische Ausschuss auf die Variante in Rahmenbauweise aus Stahlbeton. Ein Planungsbüro soll jetzt zeitnah beauftragt werden. Grundlage zum Erstellen dieser Planung ist ein vorhandenes Baugrundgutachten und die Bestandsvermessung der vorhandenen Brücke.

Zur Erarbeitung eines **Sportstättenkonzeptes** wurde ein Planungsbüro beauftragt und die Einbeziehung der Vereine ist für das dritte Quartal geplant.

Viele Arbeiten des **Bauhofes** fallen routinemäßig an wie Rasen- und Heckenpflege auf den Spielplätzen, in Parks, am Schlossdamm, Bahnhof, Perfert, um Traföhäuschen, um den Löschwasserteich Nordstraße, an den Garagenkomplexen Mittelmühle und Mittelbacher Straße sowie Rabattenpflege am Spittelweg/Radweg oder auf dem Oberlichtenauer Liederweg. Auch den Anliegerpflichten kommen die Mitarbeiter vor städtischen Grundstücken nach wie der Straßen- und Schnittgerinnereinigung (siehe dazu auch extra Artikel Seite 2). Die Hundetoiletten werden regelmäßig instand gesetzt und die Containerstellplätze gereinigt.

Doch zunehmend übernehmen sie kleine Bauaufgaben. So wurde aus dem Trampelpfad zwischen der Straße Zur Hufe und der Großröhrsdorfer Straße ein gepflasterter Gehweg. Damit konnte ein vielfach geäußerter Wunsch erfüllt werden. Zuvor war jedoch die öffentliche Widmung nachzuholen. Damit ergeben sich auch Anliegerpflichten der angrenzenden Grundstücke (siehe dazu auch extra Artikel Seite 2).



Neuer Fußweg zwischen Straße Zur Hufe und Großröhrsdorfer Straße.

Auf dem Markt gestalteten sie eine Rabatte um. Dort stehen zwei neue Aufsteller zur hiesigen Industriekultur im modernen Rost-Design. Weitere Informationen können per App heruntergeladen werden.



Der Aufsteller zur Industriekultur wird einbetoniert.

Auf dem Wanderweg zum Schwedenstein musste das Dach der Wanderhütte am Waldeingang erneuert werden, auch das erledigte der Bauhof. An einem Trinkwasserschacht wurde im Stadtpark die Abdeckung erneuert und auf dem Segeltuchgelände der Ständer am Teich abgedichtet. An der Kita Kunterbunt setzten sie einen Zaun. In der Kita Oberlichtenau übernahmen sie die Reparaturarbeiten an der Heizung im Bürgerhaus/Hort und an der Geschwister-Scholl-Straße mussten sie einen Regenwasserschacht erneuern.

E. R.

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Sabine Skalicky

2014358

## Standesamtsmeldungen

Es verstarben

am 14.05. Herr Arthur Gotthard Schäfer, aus Pulsnitz, 94 Jahre  
am 06.07. Herr Wilfried Walter Schurig, aus Pulsnitz, 91 Jahre

in Bischofswerda

am 18.05. Frau Elisabeth Maria Scholze, geb. Rewerk, aus Oberlichtenau, 84 Jahre



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 6. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.07.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 6-29/2020** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 801/17 – Ablehnung - (Ersatzneubau Einfamilienhaus Gartenweg 17)

**Beschluss-Nr. 6-30/2020** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 801i; 801/28 (Neubau Schuppen und Garage Bergstraße 28)

**Beschluss-Nr. 6-31/2020** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 718 (Neubau Systemgartenhaus Schleißbergstraße 53a)

In der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.07.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 10-32/2020** Bauleistungsvergabe „Ersatzneubau Außentreppenanlage Grundschule Ohorn“

**Beschluss-Nr. 10-33/2020** Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 2020 (Instandsetzung Beleuchtung Grundschule)

Im nichtöffentlichen Teil wurden Beschlüsse zur Stundung von Gewerbesteuern und Niederschlagung von Grundsteuern gefasst.

Den genauen Wortlaut der öffentlichen Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 03.08. - 12.08.2020.

### Sitzungstermine

Die 11. öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 12.08.2020, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 04.08.2020.

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl am 13.09.2020 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab 03.08.2020.

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters am 13.09.2020 erfolgt durch Aushang

an der Verkündungstafel im Rathaus ab 03.08.2020.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

### Wir gratulieren den Jubilaren

am 27.08.2020  
Herrn Reinhard Lauke  
zum 70. Geburtstag

### Seniorenfahrt

Romantische Schifffahrt durch das Böhmisches Elbtal am Mittwoch, dem 05.08.2020 Mit dem Bus fahren wir über Bad Schandau und Decin zur Mittagsrast in einer schönen Gaststätte. Nach dem Essen setzen wir die Fahrt fort und wechseln in der Königsstadt Leitmeritz aufs Schiff. An Bord nehmen wir das Kaffeetrinken ein. Nach einer herrlichen Schifffahrt fahren wir mit dem Bus zurück nach Hause. Abfahrt ist 8.55Uhr an der Hufestraße, im Anschluss die Haltestellen im Ort und auf dem Gickelsberg. Der Reisepreis beträgt 58,- €.

Anmeldung und Bezahlung bitte bei der Gemeindeverwaltung.

## ZIMM Group GmbH übernimmt Schäfer Gruppe

Das Voralberger Familienunternehmen ZIMM Group GmbH übernimmt den deutschen Industriegetriebs-Spezialisten C.H. Schäfer GmbH und Getriebe Schäfer GmbH samt Produktionsstandort in Ankara. Der Standort in Ohorn bei Dresden bleibt erhalten, die Auftrags- und Ertragslage soll durch neue Führung, Strategie und Umstrukturierung verbessert werden.

Beim europaweiten Marktführer für Spindelhubgetriebe, der ZIMM GmbH im Millennium Park in Lustenau, stehen die Signale auf Wachstum. Am 23. Juni 2020 wurden die Kaufverträge für den traditionsreichen Hersteller von Industrie-getrieben, die Schäfer Gruppe mit der C.H. Schäfer Getriebe GmbH, der Getriebe-Schäfer GmbH und Getriebe Schäfer Ankara A.S. unterzeichnet. „Wir freuen uns sehr, unserem langjährigen Partner und Zulieferer Schäfer eine ebenso solide wie dynamische Zukunftsperspektive in der ZIMM Gruppe bieten zu können“, erklärt Gunther Zimmermann, Geschäftsführer von ZIMM und weiter:

„Das Produktangebot, das Know-how der Mitarbeiter und der Maschinenpark der beiden vereinten Unternehmen ergänzen sich perfekt. Das starke Vertriebsnetz und Marketing von ZIMM bringt neue Chancen für die Vermarktung der international geschätzten Industrie- und Spezialgetriebe aus Ohorn.“

Schäfer wird zu ZIMM Germany GmbH Infolge der Vertragsunterzeichnung werden die Schäfer Gesellschaften vereint und unter dem Namen ZIMM Germany GmbH weitergeführt. ZIMM Germany GmbH stellt in den nächsten Wochen die Geschäftsführung mit den bestehenden Geschäftsführern der ZIMM GmbH, Gunther Zimmermann, CEO und Akan Celik, MAS CFO, neu auf und entwickelt eine tragfähige Strategie für die künftige Produktvermarktung, um die Auftragslage für den Standort in Ohorn zu verbessern.

Ein Restrukturierungsplan wurde mit Hilfe von Unternehmensberater Dr.

Herbert Loos, welcher die Übernahme begleitet, bereits ausgearbeitet und wird in den nächsten Monaten umgesetzt. Im Zuge dieser Neuausrichtung sucht die ZIMM Germany GmbH einen neuen Werksleiter in Ohorn bei Dresden.

### Schäfer – Industriegetriebe seit 1873

Carl Heinrich Schäfer gründete vor fast 150 Jahren das Unternehmen. Es folgten Aufsehen erregende Entwicklungen und Patente für den Getriebebau. Nach der Enteignung 1969 durch die DDR-Regierung folgte 1991 die Rückübernahme an die Familie Schäfer. Zum Lieferumfang gehören insbesondere Planetengetriebe, Pumpenverteilergetriebe, Stirnrad- und Kegelradgetriebe bis zu einer Gesamtmasse von 12,5 Tonnen. Die hochqualitativen Industrie- und Spezialgetriebe sorgen weltweit bei namhaften und führenden Unternehmen in Stahl- und Walzwerken, Bergbau- und Schifffahrtsunternehmen, in Krananlagen, Windkraftwerken, Antennenanlagen, der Lebensmittelindustrie und vielen weiteren Anwendungen für den richtigen Antrieb.

### Weiterer Produktions-Standort in der Türkei

C.H. Schäfer unterhält außerdem eine CNC-Fertigung mit Büro und Lager in Ankara und bietet fertig- oder vorbearbeitete Gussgehäuse, Dreh- und Frästeile für den Maschinen- und Anlagenbau an. Dieser Produktions-Standort mit 10 Mitarbeitern ist mit dem Kauf ebenfalls nun Teil der ZIMM Gruppe und wird zukünftig unter neuem Namen ZIMM Turkey A.S. weitergeführt.

### ZIMM – Bewegung mit Präzision

Spindelhubgetriebe und -systeme von ZIMM sind überall dort gefragt, wo es um das präzise Heben und Positionieren von Lasten in Maschinen und Anlagen geht. Die Technik basiert auf elektromechanischen Antrieben, die auch immer öfter als effiziente Alternative zur Hydraulik zum Einsatz kommen. Der ZIMM Systembaukasten bietet daher 14 Größen für

Lasten zwischen 2,5 und 1.000 KN (also 250 Kilogramm bis 100 Tonnen Hublast) mit kurzen Lieferzeiten aus dem Standard. Der weltweit einzigartige ZIMM Systembaukasten samt Online-Konfigurator verschafft Konstrukteuren auf Kundenseite einen wertvollen Zeitgewinn und schafft damit erprobte Lösungen mit über 7.000 Kombinationsvarianten. ZIMM wurde 1977 von Jürgen und Hannelore Zimmermann gegründet. Mit der Übergabe des Unternehmens im Jahre 2012 an Gunther Zimmermann ist ZIMM heute ein typisches, exportorientiertes Voralberger Familienunternehmen in zweiter Generation.

ZIMM und Schäfer – Kunden erhalten zusätzlichen Nutzen Die Kunden profitieren vom vielfältigen Getriebeangebot beider Firmen und erhalten durch das weltweite Vertriebs- und Servicenetz von ZIMM kompetente, technische Beratung vor Ort. Die hohe Fertigungstiefe und langjährige Engineering-Erfahrung ermöglicht nun so auch Gesamtlösungen für spezielle Kundenprojekte.

Mitarbeiterzahl und Umsatz Nach der durchgeführten Übernahme beschäftigt die ZIMM Group GmbH mit ihren Tochterunternehmen ZIMM GmbH Lustenau (133 Mitarbeiter), ZIMM USA Inc. Chicago (1 Mitarbeiter), ZIMM Germany Ohorn (186 Mitarbeiter) und ZIMM Turkey A.S. Ankara (10 Mitarbeiter) somit weltweit 330 Mitarbeiter und ist mit ihrem internationalen Vertriebsnetzwerk in über 42 Ländern der Welt vertreten. Der Gesamtumsatz steigt auf über € 40 Mio. Umsatz.

Lustenau am 23.06.2020

Gunther Zimmermann, CEO  
ZIMM Group GmbH und  
ZIMM GmbH

## Neubestellung von Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Görlitz sucht für die Polizeireviere Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Weißwasser und Zittau-Oberland engagierte Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Tätigkeit als Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht

Im Hinblick auf die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung in den Städten und Kommunen der Landkreise Bautzen und Görlitz ist es für uns als Polizeidirektion von besonderem Interesse, geeignete Bürgerinnen und Bürger gezielt für die Tätigkeit im Ehrenamt zu gewinnen, auszubilden und zu künftig zur Unterstützung des Streifenpostes der Polizeireviere und der Ortspolizeibehörden zum Einsatz zu bringen.

Im Rahmen der sich immer weiter fortentwickelnden Zusammenarbeit der Städte und Kommunen zur Allianz Sichere Sächsische Kommunen - ASS Komm des Landespräventionsrates, ist es Teil der Strategie, die Sächsische Sicherheitswacht als direkte Form der Bürgerbeteiligung weiter auszubauen.

Polizeidirektion Görlitz

## Breitband – es geht vorwärts und das Ende der Baustellen ist absehbar!

Wir haben uns bald schon daran gewöhnt, dass irgendwo immer gebuddelt wird und die orange- und rotfarbenen Kabelenden aus der Erde schauen. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und so ist es nun absehbar, dass der Tiefbau im Wesentlichen Mitte August endet, ein paar kleine Nachzügler ausgenommen. Gegen Ende Oktober sind dann auch die Hausanschlüsse vollständig erstellt. Rund 85% der Pulsnitzer Eigentümer haben sich für den kostenlosen Anschluss entschieden und sind dann bereit für die digitale Verbesserung. Die Telekom zieht jeweils im Anschluss nach und ermöglicht sukzessive das Abrufen des schnellen Internets über Glasfaser. Wer wissen möchte, wann er denn konkret und tatsächlich einen entsprechenden Vertrag abschließen kann, der kann sich über die bereits bewährte Karte im Internet unter [www.breitband-baut.de](http://www.breitband-baut.de) informieren.

Dort sind nach Eingabe von „Pulsnitz“ durch entsprechendes Heranzoomen der Karte alle Häuser einzeln aufzufinden. Wessen Haus einen grünen Punkt kennzeichnet, der kann mit seinem Internetanbieter den Leistungsvertrag entsprechend anpassen oder neu abschließen. Telekomseitig ist das Netz dann erstellt. Inwieweit Drittanbieter entsprechend schnell sind, das müsste individuell erfragt werden, an einem mangelnden Glasfaserkabel kann es dann aber jedenfalls nicht mehr liegen. Um für weitergehende Informationen und Fragen einen Raum zu geben, planen wir zusammen mit der erstellenden Telekom eine Bürgerinformationsveranstaltung, die nach heutigem Kenntnisstand noch im September stattfinden soll. Durch die bekannten Medien und Aushangsorte werden wir darüber informieren.

Barbara Lüke

### Breitbandausbau – Verkehrseinschränkungen

Die Übersicht enthält alle bis Redaktionsschluss geplanten Baumaßnahmen. Durch unvorhersehbare Probleme bei der Bauausführung kann es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Den aktuellen Stand können Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Pulsnitz [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) einsehen.

aktuelle Verkehrseinschränkungen	
Straßenzug	voraussichtlicher Zeitraum
Am Markt/Kurze Gasse/Kirchplatz/Robert-Koch-Straße	bis 7.8.
Julius-Kühn-Platz	bis 31.8.
Neue Straße, Schulstraße 36-48	bis 7.8.
Weststraße/An der Hohle	bis 31.8.
Königsbrücker Straße	bis 31.8.
Thiendorfer Eck/ Zur Weißen Brücke/ Sonnenleite (OT Friedersdorf)	bis 13.9.
Mittelstraße/Meißner Weg (OT Friedersdorf)	bis 16.8.
Ohorn: Gartenweg, Bergstraße	bis 31.8.
Ohorn: Steinaer s	bis 10.8.
Ohorn: Röderstraße 20c auswärts	bis 13.9.
(Änderungen vorbehalten!)	

## Kirchennachrichten im August

### Abschied und Begrüßung - In der Gemeindepädagogik ist Wandel

Ein Schuljahr liegt hinter uns. Ein Jahr, was auch besonders durch den Einsatz unserer Diakonin Belinda Förster und unseres Diakon Martin Seifert geprägt war. Nun beginnt für beide ein neuer Abschnitt:

Familie Förster erwartet ihr zweites Kind. Belinda Förster wird sich bis Sommer 2022 in die Elternzeit verabschieden. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute, Gottes Segen und eine wunderbare Zeit. Familie Seifert erwartet ihr erstes Kind. Und auch ihnen wünschen wir einen wunderbaren Start in der neuen Familienkonstellation, viel Kraft und Schlaf und einfach Gottes Segen. Für Familie Seifert ist es aber zusätzlich eine Zeit des Umbruchs, da ein Umzug bevorsteht.

Ab 1.8. wird Diakon Martin Seifert im Kirchenbezirk Marienberg angestellt sein. Familie Seifert zieht damit wieder in die Nähe ihrer Familie, was für die werdenden Großeltern sicher eine Hilfe und eine Freude ist. Wir begrüßen ganz herzlich bei uns Diakonin Aurele Engel. Sie wird für die Zeit, da Belinda Förster sich ihrer Familie widmet, die Vertretung, vor allem in der Kirchgemeinde Bischheim-Gersdorf, übernehmen.

### Kirchenvorstandswahl 2020

Liebe Gemeinden, in diesem Jahr finden die Kirchenvorstandswahlen in unseren Kirchgemeinden nach den Gottesdiensten statt, am 13. September in Oberlichtenau und am 20. September in Pulsnitz. Dazu sind Sie recht herzlich aufgerufen und eingeladen.

Sie finden dazu Informationen auf unserer Internetseite: [www.kirchepuls.de](http://www.kirchepuls.de) (unter „Unterwegs im Kirchspiel“) und auf der Seite der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ([www.evks.de](http://www.evks.de)).

Wahlvorschläge, mit jeweils fünf Unterstützerunterschriften von Kirchgemeindegliedern, sind bis zum 9.8. im Pfarramt Pulsnitz einzureichen. Entsprechende Unterlagen hierfür bekommen Sie in ihrem Pfarramt.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, Unterstützung und Hilfe.

### Abschied von Kantor Jürgen Schramm

Schon längere Zeit haben wir es in Pulsnitz vermisst, dass Kantor Schramm ins Pfarramt kommt, sein Auto auf dem Kirchplatz steht oder er einem einfachen in der Stadt begegnet. Auch telefonisch war er nicht zu erreichen und viele machten sich schon Sorgen.

Nun sind die Sorgen zur Gewissheit geworden. Am 21. Juni verstarb Kantor Jürgen Schramm mit 74 Jahren. Den Hauswaller Posaunenchor hat er mitbegründet. In Ohorn hat er über Jahre hinweg den Chor geleitet und kirchenmusikalisch mit diesem und an der Orgel die Gottesdienste und Kasualien ausgestaltet. Wenn Not am Instrument war, dann war Jürgen Schramm zur Stelle. Und auch, wenn es körperlich nicht mehr so gut ging, so sagte er doch häufig, dass er sich gerade an den Orgeln einfach wohl und fit fühle. Das war seine große Freude.

Wir denken mit großer Dankbarkeit an diesen Mann, der unsere Gemeinde über Jahrzehnte unterstützt und begleitet hat. Am 31. Juli wäre er 75 Jahre alt geworden. Mit einer Andacht wurde in Hauswalde seiner gedacht. Maria Grüner

DEIN EHRENAMT

SÄCHSISCHE SICHERHEITSWACHT

VERDÄCHTIG GUTE JOBS!

1 BERUF - 1.000 MÖGLICHKEITEN.

BEWIRB DICH JETZT!

BIS 20.08.2020

POLIZEI.SACHSEN.DE

POLIZEIDIREKTION GÖRLITZ

POLIZEI Sachsen

KERSTINS

Pulsnitz - Wettinstraße 1

2011282

Jetzt viele tolle Teile preisreduziert

schon ab 10€

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie unsere derzeit eingeschränkten Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



## Lass' jedem seine Freuden, gönne ihm, dass er sich erquickt...

„Zuweilen sollte man gemeinsam am Tisch sitzen, in einer Tafelrunde und endlich wieder miteinander reden, denn

schen Streifzug zusammen, der musikalisch von der Konzertgitarristin Gabriele Werner begleitet wird. Zu dieser Ver-

mann, Tanja Rein, Andrea Türke und Fee Vogler zu einer Textauswahl „Der eitle Pfau“ aus dem Magdeburger Äsop von

men. So bitten wir Sie um Anmeldung per E-Mail: info@ernst-rietschel.com oder per Telefon unter 035955 42318. Eintritt ist frei.

tafel“ halten. Musikalisch begleiten die Cellistin Beate Hofmann und die Gitarristin Nora Conrad aus Radebeul den Nachmittag. Alle beteiligten Künstlerinnen sind eingeladen, an diesem letzten Ausstellungstag ihre Teller wieder in Empfang zu nehmen. Damit wäre das Projekt endgültig beendet und die Kunstobjekte wieder in den Händen ihrer Schöpferinnen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Internetseite [www.ostsaechsische-kunsthalle.de](http://www.ostsaechsische-kunsthalle.de), ob die Veranstaltungen stattfinden können.

Sabine Schubert



Teller von Ute Hahmann.

zuweilen liegt das Glück auf einem Teller.“ 144 bekannte und nicht so bekannte Künstlerinnen aus Dresden zeigen in der Ostsächsischen Kunsthalle genau 144 Teller aus weißem Gusston, die sie mit ihren Sehnsüchten, Träumen, Visionen, Hoffnungen und Erlebnissen mal abstrakt und mal figürlich schmückten. Zu dieser Ausstellung stellte der Dresdner Schauspieler Lars Jung einen literari-



Teller von Maria Adler-Krafft.

anstellung, die die Jahresplanung des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. bereits für den Juli im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz vorgesehen hatte, lädt der Verein nun am Sonntag, dem 16. August 2020, um 16 Uhr in die Ostsächsische Kunsthalle ein. Lars Jung inspirierten aus den ausgestellten Tellern die Exemplare der Künstlerinnen Maria Adler-Krafft, Ulla Andersson, Ute Hah-



Teller von Ulla Andersson.

Jahr 1320, über eine Geschichte aus Japan aus dem 11. Jahrhundert bis hin zu Texten von Hans Erich Nassak, Monika Clevef, Rudolf Scholz, Roland Dahl und natürlich Wilhelm Busch. Selbstverständlich beachtet der Kulturring als Veranstalter die geltenden Maßnahmen zu den Hygienestandards. An diesem musikalisch-literarischen Nachmittag können maximal 60 Gäste teilneh-

## Endlich wieder Musik in Oberlichtenau

Nach monatelanger Auftrittspause möchte das Marsch- und Drillkontingent des SZO seine Gäste nun endlich wieder zu einem Konzert einladen. Am 13. September veranstalten die Musiker unter dem Titel „Let the Music Play“ – Nachmittagskonzert des Marsch- & Drillkontingentes“ ein kleines Konzert auf dem Sportplatz am Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau. Das Publikum erwartet eine Mischung aus alt bekannten, aber auch ganz neuen Titeln, denn trotz Pause haben die Musiker die zurückliegenden Monate genutzt, um ihr Repertoire zu erweitern. Das Resultat möchten sie nun am 13. September auf dem Sportplatz präsentieren. Los geht's 15:30 Uhr. Da dem Verein die Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften und somit auch der Abstandsregelungen sehr wichtig ist, wird es nur eine limitierte Anzahl an Eintrittskarten für das Konzert geben. Für eine Registrierungsgebühr von 3 Euro können diese ab sofort unter [tickets@szo-musik.de](mailto:tickets@szo-musik.de) erworben werden.



Die Musiker des SZO freuen sich schon sehr, Sie endlich wieder am 13. September in Oberlichtenau musikalisch begrüßen zu können.

## Festival gastiert im Barockschloss Oberlichtenau



Festival-Intendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld mit Andreas v. Hünefeld, Eigentümer des Barockschlosses

Sachsen bekommt ein neues Festival für klassische Musik und die Stadt Pulsnitz ist bei der Premiere mit dabei.

Am Donnerstag, dem 17. September um 19 Uhr wird es im Barockschloss Oberlichtenau ein Hauskonzert im Rahmen des neuen „Kammermusikfest Oberlausitz“ geben.

Hausherr Andreas v. Hünefeld hat seine Kontakte spielen lassen und Festival-Intendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld für ein Konzert gewinnen können. Die künstlerischen Leiter des Kammermusikfest Oberlausitz, Ramón Jaffé (Cello) und Serafina Jaffé (Harfe) werden den herrlichen Barocksaal des Schlosses mit Stücken von J. S. Bach, F. Schubert, G. Fauré u.a. zum Klingen bringen. Vor dem Konzert und in der Pause wird es einen Sektempfang geben. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es werden

Spenden für die dringend notwendige Dachsanierung des Schlosses erbeten. Das Kammermusikfest Oberlausitz findet vom 16. – 19. September an sechs Konzertorten im Landkreis Bautzen statt. Für weitere Informationen: [www.kammermusikfest-oberlausitz.de](http://www.kammermusikfest-oberlausitz.de).

### OBERLAUSITZER ORGELSSOMMER 2020

**Orgelkonzert**  
Samstag, 15. August  
19 Uhr  
Kirche Leppersdorf  
Orgel - Kantor Mario Merz  
Es erklingt festliche Orgelmusik von J.S. Bach, M. Drischner, C. Bergt u.a.  
Eintritt frei

„Unser Thema in diesem Jahr: „Wollen wir Gott loben, leben aus dem Licht!“  
ES 97,4  
Wilhelm Runold \*1920  
HERZLICH WILKOMMEN!“

### BIBLIOTHEK STADT- MUSEUM

Goethestraße 20a

Öffnungszeiten:  
Mo geschlossen  
Di und Do von 12 – 18  
Mi und Fr von 10 – 16  
Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen.  
E-Mail: [bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de](mailto:bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de)

## Deutschland startet durch

Wir schenken euch 16% MwSt.<sup>1</sup>



16% MwSt. geschenkt

Mit dem #vwfüreuch-Paket<sup>2</sup> zum Sicherfühlen

### Deutschland startet durch – starten Sie mit

Die Zeit ist reif für einen frischen Start – ohne 16% Mehrwertsteuer<sup>1</sup>! Die schenken wir Ihnen. Bei ausgewählten Neuwagen mit Auslieferung ab dem 01.07.2020. Und mit unserem #vwfüreuch-Paket für sorgenfreies Fahrvergnügen.

- Mehr Sicherheit bei Job-Verlust<sup>3</sup>
- Wartung & Inspektion<sup>4</sup>
- Garantieverlängerung<sup>5</sup>
- Hol- und Bring-Service sowie kontaktlose Übergabe

Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

### T-Cross „UNITED“ 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch außerorts 4,5 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 115 g/km

#### Ausstattung:

Leichtmetallräder „Dublin“ 6 J x 16, Multifunktionslenkrad in Leder, App-Connect, Einparkhilfe-Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Digitaler Radioempfang DAB+, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“ uvm.

Nettodarlehenbetrag	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
(Anschaffungspreis): 20.593,34 €	Gesamtbetrag:	9.022,98 €
Sonderzahlung:	3.426,38 €	
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,88	36 mtl. Leasingraten á 149,00 €
Effektiver Jahreszins:	2,88	zzgl. #vwfüreuch-Paket <sup>2</sup> á mtl. 9,99 €
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Gesamtraten á 158,99 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.<sup>6</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Bei Bestellung eines neuen Volkswagen Pkw gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises. Gültig für Privatkunden. Aktion gilt für ausgewählte Neuwagenmodelle mit Auslieferung ab dem 01.07.2020. Nähere Informationen hierzu bei uns. <sup>2</sup> Monatliche Rate in Verbindung mit ausgewählten Volkswagen Pkw-Neuwagen und Volkswagen Pkw-Jahreswagen. Gültig bis zum 31.07.2020 für Privatkunden. <sup>3</sup> Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratschutzes bei Arbeitslosigkeit. Maßgeblich sind die zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardiff Allgemeine Versicherung, Stuttgart. <sup>4</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. <sup>5</sup> Bei allen Neuwagen zwei Jahre Herstellergarantie und bis zu max. drei Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrtzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [volkswagen.de](http://volkswagen.de) <sup>6</sup> Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 10, Tel. 035955 487-0  
01454 Radeberg, An der Ziegelei 11, Tel. 03528 48 20-0

[www.autohaus-franke.com](http://www.autohaus-franke.com)

## Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

### Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

#### Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

#### Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

#### Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

#### Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0  
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55



## Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: August 1920

### Aus der Geschäftswelt

Das Amtsgericht teilte mit, das die Brauergesellschaft zu Pulsnitz im Handelsregister gelöscht wurde.

Der Apotheker Heinrich Warning priep per Annonce Dr. Bergmanns Proletan gegen Maul- und Klauenseuche an. Curt Martin bot Hüte und Mützen zu ermäßigten Preisen und Arthur Feilgenhauer preiswerte Stoffe für Wiederverkäufer. R. Hirschhoff aus Lichtenberg warb:

„Elektrische Anlagen jeder Spannung werden bei billigster Preisberechnung fachgemäß ausgeführt“ und der Fahrradhändler Max Pflücke aus Oberlichtenau teilte den geehrten Einwohnern mit, dass er eine Niederlage von Flaschenbier und Limonade der Dampfbrauerei Großröhrsdorf übernommen habe.

### Veranstaltungen

Das Gewerkschaftskartell Pulsnitz lud für den 2. September zur Betriebsräte-Konferenz im Gasthof Herrenhaus ein. Der Lausitzer Radfahrerbund trug auf der

Strecke Sohland-Bautzen-Kamenz-Pulsnitz sein Straßenfahren um die Meisterschaft aus. Als Erster fuhr nach einer Stunde und 40 Minuten Kurt Garten aus Niedersteina durchs Ziel und wurde somit Meister der Lausitz im Straßenfahren 1920. Die Plätze zwei und drei errangen die Pulsnitzer Karl Zimmermann und Arno Mauksch. Zum Abschluss fand am Nachmittag die Bundesversammlung im Restaurant zum Kronprinzen statt.

### Was sonst noch interessierte

Abermals mussten wegen der allgemeinen Preissteigerungen die Verpflegungskosten für die im hiesigen Stadt Krankenhaus untergebrachten Kranken erhöht werden.

Der Rat der Stadt Pulsnitz beschloss eine neue Feuerlöschordnung welche am 28. August 1920 in Kraft trat. Es wurde besonders darauf hingewiesen, dass künftig jeder hiesige Einwohner vom erfüllten 20. bis zum erfüllten 40. Lebensjahre der Pflichtfeuerwehr angehört.

Paul Müller wurde als stellvertretender städtischer Branddirektor und Helmut Feilgenhauer als stellvertretender Oberführer der Pflichtfeuerwehr eingesetzt. Die Gemeinde Pulsnitz Meißner Seite beging am 15. August den 50. Jahrestag der Eröffnung des Schulneubaus. Dieser kostete damals 7450 Taler. Davon musste die Stadt Pulsnitz 3000 Taler Abfindung beitragen, da die viel zu kleine alte Stadtschule die wachsende Anzahl der Kinder der Völlung und der Meißner Seite nicht mehr aufnehmen konnte.

Im Materialwarengeschäft Führlich auf der Albertstraße wurde in der Nacht vom 18. zum 19. August eingebrochen und Zigarren und Zigaretten sowie Schokolade im Wert von 2000 Mark gestohlen. Edwin Hoffmann wies in einer Annonce daraufhin, das auf seinem Grundstück auf der Kamener Straße das Laufenlassen von Hühnern und Enten verboten ist.

**Pulsnitzer Heimatverein e.V.**  
Andreas und Michael Schieblich

## Kalenderblatt August: Historische Geschäfte Konditorei und Kaffee Hoffmann, Bistro am Brunnen

Auf dem Kalenderblatt steht der Konditormeister Robert Albert Hoffmann vor seinem Kaffee auf der damaligen Ohorer Straße 2. Das Bild entstand wahrscheinlich in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Das Kaffee Hoff-

ren wir, dass dies die ehemalige Radioantenne vom Kaffee war und er erzählte mit immer noch großer Begeisterung, dass am 19. Juni 1936, früh 3.00 Uhr, im prall gefüllten Vereinszimmer des Kaffees, der Boxkampf von Max Schmähling ge-

Spezialität und wahrscheinlich in beachtlichen Mengen ausgeschrieben wurde.

Die Mampe war gut besucht, vor allem auch zur Mittagszeit von den Werktätigen der umliegenden Betriebe. Leider vergaß so mancher Gast, wann die Mittagszeit zu Ende war, aber die Kollegen wussten ja schon wo sie suchen mussten. Nach dem Ableben von Albert Hoffmann wurde das Grundstück mehrmals verkauft. Hannelore Schulze wird 1975 Eigentümerin und baut es um, in Eigenleistung und im ständigen Kampf um Baumaterial.

Nach langem Hin und Her mit dem Konsum und dem städtischen Wohnungsamt, welches auch für die Verteilung des privaten Wohnraums zuständig war, kann Familie Schulz 1982 das gesamte Obergeschoss als Wohnraum nutzen. Die Betriebsprüfer zogen in die Räume vom bereits 1980 geschlossenen „Imbiss Café“. 1990 kommt es zu einem Rohrbruch und das gesamte Erdgeschoss steht unter Wasser. Die Konsumgenossenschaft kündigte aus diesem Grund die Räume.

Zu Beginn der 90er Jahre interessierte sich ein Herr Deininger als Investor für die Räumlichkeiten. Er hatte große Pläne und die Bauarbeiten zum „Bistro am

gen den bis dahin noch ungeschlagenen Amerikaner Joe Louis, live aus Amerika, im Radio übertragen wurde. Der Kampf endete mit einem Ko-Sieg für Schmähling in der 12. Runde. (Der Rückkampf 1938 mit einem Ko-Sieg für Louis in der ersten Runde.) Das Kaffee Hoffmann gab es noch bis Ende der 50er Jahre. Gerade in dieser Zeit, mit einer noch schlechten Versorgungslage, war es ein besonderes Erlebnis, wenn man von den Eltern mit einer Schlüssel ins Kaffee Hoffmann geschickt wurde, weil es gerade mal „richtige“ Schlagsahne gab.

1960 vermietete Familie Hoffmann die Räumlichkeiten an die Konsumgenossenschaft. Das Lokal wurde als „Konsum Kaffee“ weitergeführt. 1970 erfolgte durch den Konsum der Umbau der angemieteten Räume. Die Trennwand im Erdgeschoss wurde entfernt und es entstand ein großer Gastraum. Die Betriebsstättenprüfer des Konsum zogen in das ehemalige Vereinszimmer. Das Lokal nannte sich jetzt „Imbiss Café“ und war bereits früh um 7.00 Uhr geöffnet, im Volksmund erhielt es den Namen „Mampe“, weil ein gleichnamiger Likör, als

Erst als 1999 Bob Kreutel sich einmietet und sein Konzept für die Bar „Harlekin“ verwirklicht, entsteht ein attraktives, gut besuchtes Lokal. Er betreibt die Bar bis 2007, dann wechselt er in die Räume der benachbarten, ehemaligen Pfefferkühlerei G. T. Thomas. Dieses Gebäude wurde grundhaft saniert und genau auf die Vorstellungen von Bob Kreutel zugeschnitten, für sein neues „Harlekin“.

Brunnen“ begannen zügig. Leider konnte man das über die Bezahlung der Handwerkerrechnungen und der Miete nicht sagen. Es stellte sich heraus dass Herr Deininger auch in anderen Orten diese Masche durchgezogen hatte. Sogar der MDR berichtete aus Pulsnitz darüber.

Zu guter Letzt fand sich doch noch ein Betreiber der auch die Rechnungen bezahlte, so konnte das Bistro am Brunnen 1995 öffnen. Mit wechselndem Erfolg und wechselnder Belegschaft. 1998 wird ein Spielautomatenbesitzer Untermieter. Er nennt die Gaststätte „Bierpub Mampe“, auch er hat keinen anhaltenden Erfolg.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Harlekins wurden zurückgebaut und dienen jetzt am Wochenende als Zeitungskiosk.

Quellen: Fotos u. Dokumente Hannelore Schulze, Bob Kreutel, Adressbücher Pulsnitz

**Andreas und Michael Schieblich**  
Heimatverein Pulsnitz e.V.

## Historische Kulturlandschaften im Keulenbergegebiet: 7. Teiche

Die Anlage und Bewirtschaftung von Teichen zum Zweck der Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel ist eine mindestens 3.000 Jahre alte Form der landwirtschaftlichen Flächennutzung. Wenngleich dies für die ersten Teichanlagen im Keulenbergegebiet erst Mitte des 15. Jahrhunderts urkundlich erwiesen ist, haben diese als historische Kulturlandschaftselemente die Gegend bis heute geprägt. In dem 1648 gefertigten „Inventarium über die Herrschaft Königsbrück“ wurden allein 58 Teiche mit ihrem Nutzungszustand vermerkt. Im Mittelalter machte Süßwasserfisch einen

schaffung eingeebnet worden. Betroffen waren Mühl- und Bewässerungsteiche, weil ihre Zweckbestimmung komplett entfiel. Manche sind wüst gefallen wie der Dorfteich der Wüstung Bernhardsdorf. Die Dämme sind heute noch gut im Buchholz der Gemarkung Höckendorf zu erkennen.

Teiche sind künstlich angelegte, meist flache Stillgewässer mit regulierbarem Wasserstand, die in der Regel von Fließgewässern, seltener von Quellen, Grund- oder Regenwasser gespeist werden. Stau- teiche beziehen ihr Wasser überwiegend



Kirchenlandteich Oberlichtenau

Foto: Dirk Synatzsche, 1997

erheblichen Bestandteil der Proteinversorgung der Bevölkerung aus. Geistliche und weltliche Herrscher veranlassten den Bau ausgedehnter Teichwirtschaften mit oft mehreren großen Fischteichen. Insbesondere Klöster und kirchliche Herrschaften hatten etwa 150 Fastentage pro Jahr einzuhalten, an denen der Verzehr von Fleisch verboten war und stattdessen Fisch konsumiert wurde. Dabei schaltete man zwischen die stets länger andauernde Nutzungsperiode als Fischteich in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen meist ein bis zwei Jahre ein, in welchen der Teich nicht überstaut, sondern ackerbaulich genutzt wurde. Ziel dieser Teich-Feld-Graswirtschaft war in erster Linie die Verbesserung der Fischerträge durch die Düngungswirkung der abgestorbenen Pflanzenteile. Vor allem im 18. und 19. Jahrhundert wurden viele Teiche aufgegeben, trockengelegt und in Grünland, seltener in Ackerflächen, umgewandelt. In der an das Keulenbergegebiet angrenzenden Heidelandschaft blieben vorerst viele Teiche erhalten, weil die wenig ertragreichen Sandböden für eine andere landwirtschaftliche Nutzung kaum von Interesse waren. Diese sind dann im Zuge der Großflächenbewirt-

aus oberirdischen Zuflüssen. Himmelsteiche haben nur unbedeutende oder keine Wasserzuflüsse und werden vorwiegend von Niederschlagswasser gespeist.

Viele Bewohner der Keulenberge-Anrainerorte haben als Kinder noch in den Teichen gebadet. Heute passiert dies höchstens noch in den Steinbrüchen. Dies liegt an den hohen Nährstofffrachten sowie reduzierter Teichpflege und damit einhergehender Verlandung und Verschlammung. Naturbelassene Teiche sind mit ihrer Verlandungs- und Ufervegetation ein sehr vielgestaltiger Lebensraum von hoher Bedeutung für eine große Zahl an Pflanzen- und Tierarten. Etwa ein Drittel der Rote-Liste-Arten ist auf Sumpf- und Wasserbiotope angewiesen. Ein idyllischer und gut erreichbarer Waldteich mit Sitzmöglichkeit und Hütte befindet sich gleich links am Waldeingang, wenn man von Großnaundorf Richtung Keulenberwald fährt.

Quelle: »Historische Kulturlandschaftselemente in Sachsen«, LfULG-Schriftenreihe Heft 18/2014

Sebastian W. Klotsche,  
www.medien-scheune.de/keulenberg,



mann in dieser Form gab es nur bis 1960 und wird nur noch wenigen bekannt sein. Die nachfolgende Nutzung als „Konsum Café“, „Imbiss Café“ genannt „Mampe“, Bistro „Am Brunnen“ und zuletzt „Bar Harlekin“ ist da schon wesentlich bekannter.

Ursprünglich befand sich in diesem Gebäude, bereits seit mehreren Generationen die Kupferschmiede Hoffmann. Von 1896 bis ca. 1910 war Kupferschmiedemeister Edwin Hoffmann auf der Ohorer Straße 128, Hausbesitzer und letzter Kupferschmied in Pulsnitz. Seine Nachbarn waren die Pfefferkühlerei G. T. Thomas, Inhaber Bruno Greubig (HNr. 127) und der Händler und Färbermeister Iske (HNr. 129)

Um 1925 baute der Konditormeister Robert Albert Hoffmann das Gebäude zu einer Konditorei und Kaffee um. Im Erdgeschoss links neben der Eingangstür war die Verkaufstheke und rechts, von einer gestrichelten Holzwand abgetrennt, das Kaffee. Im Obergeschoss befand sich ein großes Vereinszimmer, mit einer Harmonika-Trennwand.

Er warb 1931 mit „streng solides Familien-Café mit Eisgefrier-Anlage und Radio-Konzert“.

Ende der 50er Jahre stand im Hinterhof der Konditorei noch ein Holzmast, mit einem zum Wohnhaus gespannten Draht und Isolator. Von unserem Vater erfuh-



ALLIANZ  
BAUFINANZIERUNG

BAUEN SIE  
AUF UNS.

### OLAF JENTSCH

Allianz Hauptvertretung  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Telefon 035955.72 450  
Mobil 0177.67 59 207  
www.olafjentsch-allianz.de

Allianz

## Unsere Grillabende

Liebe Gäste,  
ab Mittwoch, 12. August sind wir  
wieder für Sie da.

RESTAURANT  
GENUSSWERKSTATT

Unsere Grillabende finden immer  
donnerstags und freitags ab 17 Uhr  
noch bis zum 11. September statt.

Ihre Familie Schumann  
und 13 fröhliche Mitarbeiter

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
www.schumanns-genusswerkstatt.de



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

## Kochausbildung auf hohem Niveau mit besten Ergebnissen

Die erste Genusswerkstatt-Auszubildende hat ihre Lehre mit guten und sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Jessica Dörner, Tochter einer gleichnamigen Gastronomen-Familie aus Diesbar-Seußlitz hat ihre Lehrjahre mit Bravour in Schumanns Genusswerkstatt beendet. Vielen Pulsnitzern ist sie bekannt von den beliebten Grillabenden, denn sie war bereits im 2. Lehrjahr schon aktiv in der Outdoor-Küche tätig. Was vielen Gästen verborgen blieb, war, dass hinter vielen Dessert-Kreationen Jessicas Handschrift steckte. Sie war eine außergewöhnlich gute Auszubildende mit Vorkenntnissen vom elterlichen Betrieb und hat somit gute und sehr gute Prüfungsergebnisse erzielt.

Zur feierlichen Verabschiedung am vergangenen Sonntag fand eine Betriebsfeier mit anschließender Ehrung und Zeugnisübergabe statt. Ein besonderes Highlight war die Übergabe des Praktikumszeugnisses durch Deutschlands jüngsten Pfefferkuchlermeister Martin Kotsch. Im Rahmen ihrer 3jährigen Ausbildung durfte Jessica auch 2 Wochen in die Pfefferkuchlerei Löschner im wahrsten Sinne des Wortes „reinschnuppern“.



**Verabschiedung der ehem. Auszubildenden Jessica Dörner; Armin Schumann, Geschäftsführer von Schumanns Genusswerkstatt überreicht mit Pfefferkuchlermeister Martin Kotsch Jessica zur Erinnerung ein handgefertigtes Pfefferkuchenherz**

Jessica wird ihre Karriere nun auf Sylt bei einer der besten gastronomischen Adressen fortführen. „Wir bedanken uns bei Jessica für Ihre geleistete Arbeit, ihre Kreativität und Zuverlässigkeit, denn sie hat großen Anteil

am Aufbau unserer Genusswerkstatt. Ich bin stolz, dass sie ihren beruflichen Lebensweg bei einem namhaften berühmten Sternekoch fortsetzen kann.“

Schumanns's Genusswerkstatt

## Pulsnitz lieb gewonnen

**Warum interessieren sich junge Leute für Pulsnitz? Dazu fragte der Pulsnitzer Anzeiger Jessica Dörner.**

Für mich stand schon frühzeitig fest, dass ich einmal Köchin werden will. Ich bin in meinem elterlichen Gasthof in Diesbar-Seußlitz in der Küche groß geworden. Eigentlich wollte ich mich bei Schumanns auf dem Luisenhof in Dresden bewerben. Dann habe ich durch Zufall in der Zeitschrift „Chef“ gelesen, dass sich Armin Schumann in Pulsnitz selbstständig machen will und habe mich hier beworben. Ich erhielt ein Vorstellungsgespräch und im August 2017 begann meine Lehrausbildung. Schon im Februar konnte ich mich um eine Wohnung in Pulsnitz bemühen und bin auf die Lessingstraße gezogen.

**Was hat Ihnen hier gefallen in der Stadt?**

Pulsnitz ist eine sehr schöne Stadt, alles

ist in der Nähe vorhanden und man muss nicht weit fahren. Das Besondere war natürlich der Pfefferkuchendeckel, der immer in der Luft liegt. Zu Hause kam er von der nahen Pfefferkuchlerei Gräfe auf der Schillerstraße.

**Was haben Sie hier neu kennen gelernt?**

Ich durfte hier unter einem guten Lehrmeister meinen Beruf erlernen und genügend Erfahrungen sammeln. Besonders dankbar bin ich, dass ich meine Ausbildung ordentlich beenden konnte trotz Corona-Krise. Dazu hat mich mein Chef bestens auf die Prüfungen vorbereitet und unterstützt.

**Und jetzt verlassen Sie Pulsnitz wieder?**

Ja, ich ziehe um in den Norden. Die Insel Sylt war mein Traum und bei einem Besuch habe ich mich auf der Insel umgese-

hen und beworben. Es war nicht schwer etwas zu finden, trotz Corona-Einschränkungen fehlen die Fachkräfte überall in unserem Gewerbe.

**Sie gehen also auf Wanderschaft?**

Das ist in unserem Beruf sehr wichtig über den Tellerrand zu blicken und Neues zu entdecken, andere Erfahrungen zu sammeln. Die Möglichkeit zurückzugehen bleibt immer.

**Werden Sie künftig Pfefferkuchen mit in ihre Kreationen einfließen lassen?**

Das ist nicht ausgeschlossen, bei meinem Praktikum bei Löschners, habe ich darüber viel gelernt und Desserts sind meine Leidenschaft – vielleicht zu Weihnachten.

Alles Gute für Ihren weiteren Weg.

E. R.

## Besuche der Bürgermeisterin zu 90. Geburtstagen und darüber

Eine schöne und liebgewordene Tradition bilden die Besuche anlässlich der Geburtstage im Alter von 90 Jahren und darüber. Ein jähes Ende nahmen sie –wieso vieles– mitten Einschränkungen durch Corona. Nun, wo alles wieder lockerer wird, wäre es schön, die Karten wieder persönlich statt nur mit der Post zu bringen.

Doch leider sind für die Jubilare die Hürden immer noch sehr hoch: Während bei einem Altenpflegeheim in Pulsnitz Externe überhaupt keinen Zutritt haben (und eine solche bin ich), sind bei einem anderen Pflegeheim Besuche zumindest im Außenbereich möglich: Allerdings nur streng limitiert in Zeit und platzbedingt im Ausmaß. Angesichts von Angehörigen, die ihre Lieben gerne – erst recht an Geburtstagen – sehen möchten und denen ich mit einem Besuch eine der begehrten Möglichkeiten wegnähme, bin

ich der Ansicht, dass die Angehörigen Vorrang haben.

Womit ich im Ergebnis all jene nicht besuchen kann, die in einem der Heime in Pulsnitz leben.

Doch erfreulicher Weise gibt es eine ganze Anzahl von Geburtstagskindern, die in den eigenen vier Wänden wohnen und die damit nicht strengen äußeren Regeln unterliegen. Alleine, sie sind altersbedingt natürlich gefährdet – umsonst gibt es die strengen Vorgaben für die Altenheime ja nicht. Da ich beruflich wie auch privat viel mit Menschen zusammenkomme, die nicht nur in unserer Region unterwegs sind sondern auch dort, wo es mehr Infektionen gibt oder die über den öffentlichen Fernverkehr Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern haben, kann ich für mich nicht ausschließen, doch mit Infizierten in Berührung zu kommen. Ich würde mir ewig Vorwürfe

machen, wenn ich bei meinen Besuchen unwissentlich eine Infektion übertrage. Gleiches gilt sicherlich für Angehörige, die im schlimmsten aller anzunehmenden Fälle mich berechnigt fragen würden, ob es denn verantwortlich und nötig gewesen sei, bei meinen vielen Kontakten die Besuche zu absolvieren. So kommt es, dass ich derzeit persönlich gar keine Besuche unternehme.

Nun hoffe ich also auf den September. Dann ist die Urlaubssaison im Wesentlichen vorbei und alle wissen mehr über eine mögliche Verbreitung des Corona-Virus, die durch die Urlaubsdurchmischung vielleicht wieder größer wird. So lange schreibe ich meine Karten an die Geburtstagskinder weiter und hoffe, alle munter beim nächsten Fest bzw. ab Mitte September wieder zu sehen.

Barbara Lüke

## Feuerwehreinsätze

Am 16.06. war ein Pkw gegen 08:35 Uhr von der Fahrbahn nahe der Weißen Brücke abgekommen, wobei er einen Baum streifte und auf dem Feld zum Stillstand kam. Mit den Kameraden aus Friedersdorf galt es lediglich die Einsatzstelle abzusichern und die Batterie abzuklemmen, der Fahrer wurde nur leicht verletzt.

Für den Rettungsdienst leisteten wir am 17.06. zum Nachmittag auf dem Auenweg eine Tragehilfe. Der Patient wurde mittels Drehleiter aus dem ersten Obergeschoss geholt.

Die Brandmeldeanlage im Rewe löste am 03.07. und am 10.07. einen Alarm aus, beide Male handelte es sich um einen Fehlalarm.

Am 06.07. wurden wir in die Nähe des Schlossparks gerufen. Ein Kind hatte sich das linke Bein zwischen dem Fahrradrahmen und der Pedale so eingeklemmt, dass es sich nicht mehr befreien



**Auf dem Feld gelandet nahe der Weißen Brücke**

konnte. Mittels Handwerkzeug bauten wir das Hinterrad ab und konnten so den Rücktritt lösen, wodurch das Bein

befreit werden konnte. Das Kind konnte anschließend ohne Verletzungen nach Hause.

Marko Sielaff

## Friedhof Pulsnitz Instandsetzung der Wege und des Andachtsplatzes

Auf dem Friedhof musste der Weg ausgebessert werden. Das ist ein völlig natürlicher Eingriff da der Wegbelag aus der sogenannten Sächsischen Wegedecke besteht.

Das heißt er ist wassergebunden. Das hat den Vorteil, dass bei einer solchen Wegart eine hohe Niederschlagsversickerung besteht (im Gegensatz z.B. zu Asphaltdecken). Auch entsteht ein natürliches Bild, was auf unseren Parkfriedhof wichtig ist. Der Nachteil ist aber

falls mit der Sächsischen Wegedecke zu gestalten. Dies wurde zeitgleich bewerkstelligt. Der Platz musste sich jetzt noch ein paar Wochen setzen und binden – ist nun aber freigegeben.

### Umgestaltung eines Abteils auf dem Friedhof

Wie seit einiger Zeit zu erkennen ist, gestalten wir ein Abteil um. Es werden Einzel- oder Partnerurnengräber errichtet, welche von den Friedhofsmitarbei-



**Neu gestaltetes Rundel auf dem Andachtsplatz.**

eine hohe Erosion. So muss er von Zeit zu Zeit ausgebessert werden. Das ist nun dieses Jahr geschehen durch die Firma Galabau-Richter-alles-Grün Pulsnitz.

Dadurch ist unser Andachtsplatz in den Fokus gerückt da er sich schon lange nicht mehr in einem angemessenen Zustand befand. Die Granitplatten waren durch die Wurzeln der umstehenden Bäume mal höher und mal niedriger, sodass wir uns gemeinsam mit dem Kirchenvorstand entschieden haben, den Platz eben-

tern gepflegt werden. Die Gestaltung orientiert sich an die freie umliegende Landschaft, sodass wir niedrige Mauern durch die Firma UBK einziehen, welche aus Bruchsteinen aus dem nahegelegenen Steinbruch in Oberottendorf stammen. Unsere Wandstellen an denen wir auch Pflege unsererseits anbieten sind sehr begehrt, so ist der Umbau ein wichtiger Beitrag, um das Angebot der gepflegten Gräber aufrecht zu erhalten.

Christian Schöne  
Friedhofsmeister Pulsnitz

## TSV-Nachruf

Die TSV Familie musste innerhalb weniger Tage zwei traurige Schicksalsschläge erleiden.

Unser Ehrenmitglied und Vereins-Ikone

### Heinz Sturm

verließ uns nach einem Herzinfarkt überraschend.

In diesem Stillstand erlag unser Geschäftsführer/Vorstand/Trainer/Freund

### Michael Hommel

nach einem Verkehrsunfall seinen Verletzungen.



Diese Lücken werden nicht zu schließen sein und wir sind in tiefster Trauer. Das Mitgefühl gilt den Familien und allen Angehörigen.

Der Vorstand

## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B.WOLF ABSCHIEDSZEIT – DER TRAUER RAUM GEBEN...

**Wir sind für Sie da – jederzeit...**

als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

### Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15, 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

### Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
035205 / 542 25

### Filiale Dresden

Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
0351/ 795 747 82

**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76**

info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

**Denken Sie bei ihrem Einkauf an die Pulsnitzer Händler und Gastronomen!**

**Kaufen Sie in unserer Stadt und nicht im Internet!**

**Sichern Sie hier Arbeitsplätze und Existenzen in schwerer Zeit!**



## Mehr Blüten für die Bienen!

In den vergangenen Wochen konnte man den Eindruck bekommen, dass es in diesem Jahr deutlich mehr auf Deutschlands Feldern und Gärten blüht. Tatsächlich gab und gibt es um Pulsnitz und Oberlichtenau einige wunderschöne Bienenweiden: Zum Beispiel mehrere, im Zweiwochenabstand ausgebrachte Blühflächen in Friedersdorf – so entsteht ein anhaltendes „Trachtfließband“ für die Bienen. Der Höhenberg beeindruckte mit einem knallig lila und herrlich duftenden Phaceliafeld. Auf der anderen Straßenseite, etwas unscheinbarer, aber nicht weniger wichtig: ebenfalls ein wunderbarer Blühstreifen, der als Nahrungsquelle und Aufenthaltsort für allerlei Insekten und anderes Getier diente. An der Obstallee in Oberlichtenau entstand durch private Initiative und Finanzierung ein ansehnli-

cher Blühstreifen. Aber auch ohne aktive Aussaat der Landwirte war manches Feld in der Gegend mit Kornblumen durchzogen und von rotem Mohn gesäumt. Auch im privaten Bereich achten immer mehr Leute darauf, auf Pestizide zu verzichten und bienenfreundliche Balkon- und Gartenpflanzen einzusetzen. Sie sind nicht selten schöner als herkömmliche Geranien, und zudem deutlich nützlicher. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat unlängst eine kleine, sehr informative Broschüre herausgebracht: „Bienenfreundliche Pflanzen – Das Pflanzenlexikon für Balkon und Garten“. Einen Link zur Bestellung des kostenlosen Heftes



finden Sie in der Online-Version dieses Beitrages auf der Internetseite des Imkervereins Oberlichtenau. Ein paar Exemplare liegen zudem im Oberlichtenauer Geschäft der Gärtnerei Bellmann aus. Viele kleine Schritte erfüllen den Leitsatz „bienenfreundliche Kommune“ im wahrsten Sinne des Wortes mit Leben: Leben (raum) für Wild- und Honigbiene, aber auch für alle anderen, nicht weniger wichtigen Insekten. Haben auch Sie bienenfreundlich gesät oder gepflanzt? Lassen Sie uns gern teilhaben und senden Sie ein Foto an bienenfreundlich@imkerverein-oberlichtenau.de. Damit möchten wir eine blühende Online-Bildergalerie schaffen.

Daniel Queißer  
www.imkerverein-oberlichtenau.de



## Imbiss auf dem Keulenberg sucht Verkäufer

Seit den Lockerungen bei den Corona-Einschränkungen genießen wieder viele Wanderer das Ausflugsziel Keulenberg. Der als „Berg der Heimat“ bezeichnete Gipfel wird vom neugegründeten Keulenbergverein seit einem Jahr intensiv und liebevoll betreut. Besonders die „Goldene Wurzel“, der Imbiss auf dem Berg erfreut die Gäste. Immer sonntags ist er seit Himmelfahrt von 10 bis 16 Uhr wieder geöffnet.

Die Vereinsmitglieder möbelten die Holzbaracke tüchtig auf, bauten sie komplett neu aus mit einer Küchenzeile und allem was ein Imbiss braucht an Geräten

Schließlich war der Berg jahrelang tabu für die Bevölkerung, als sich Polizei und Zoll einmieteten. Erst 1989 eroberten ihn die Einheimischen zurück. „Wir wollen in erster Linie die Geschichte, Sagen und Mythen den einheimischen Leuten nahe bringen, damit diese gerade bei Jüngeren nicht in Vergessenheit gerät. Unsere Kinder sollen wissen, was dort oben los war“, erklärt der Vereinschef Thomas Berke. Der Blick geht aber auch über den Tellerrand hinaus in Richtung Dresden, um den „Städtern“ unsere Heimat näher vorzustellen und touristisch attraktiver zu machen.

pel kann man sich wieder aufdrücken lassen, den haben sie vom alten Verein übernommen. Sogar ein Gästebuch für einen Eintrag liegt bereit. Um die viele Arbeit zu bewältigen sucht der Verein dringend Unterstützung eines Minijobbers für die Wurzel (Kontakt: keulenberg@gmx.de). Eine Idee zur Finanzierung des Vorhabens hat sich bereits in bare Münze ausgezahlt, beim Sächsischen Mitmachfonds brachte die Bewerbung 15.000 Euro ein. Und noch einmal 5.000 Euro für eine Ladestation für E-Biker. Denn zunehmend erkunden Rennsportler oder



Vereinsmitglied Rick Hanisch in der Goldenen Wurzel

und Edelstahlresen. Frische Farbe kam an die Wände. Auch eine Dixie-Toilette wurde aufgestellt. Damit konnte die Bautzner Lebensmittelüberwachung grünes Licht geben. Das Hygienekonzept wurde akzeptiert. Dabei ist die in den 1990er Jahren gebaute Hütte längst in die Jahre gekommen und ein Ersatzbau das nächste Ziel des Vereins. Es soll eine Blockhaushütte werden mit Grünem Klassenzimmer für Schulklassen oder Schülergruppen. Hier sollen sie etwas über die Geschichte und Geologie des Berges etwas erfahren.

Die 15 Vereinsmitglieder haben sich also allerhand vorgenommen, denn die Ausgaben für ein solches Haus müssen irgendwie reinkommen. Auch der Erlös aus dem Verkauf in der Wurzel soll dabei helfen. Es stehen Getränke, Kaffee und Kuchen in der Angebotsliste. Auf die beliebte Keulenbergbratwurst von der Fleischerei Richter aus Häslich müssen die Gäste noch etwas warten, sie wird es erst in der neuen Hütte geben, dazu fehlt jetzt ein Abzug in der kleinen Küche. Auch einen Souvenir-Verkauf gibt es, Postkarten und den beliebten Gipfelstempel



Keulenbergstempel

andere Radler den Gipfel. Das Geld reicht natürlich noch lange nicht, es ist aber ein erster Grundstock. Deshalb bittet der Verein auch um Spenden für das Blockhaus, gern auch um handwerkliche Unterstützung aus den Gewerken für den Bau bei den Arbeiten am Fundament im Tiefbau, Elektrik, Sanitär, Fenster und Dach. „Erkennlich zeigen werden wir uns mit Sicherheit“, garantiert Thomas Berke.

Der Verein kümmert sich ebenfalls um die Pflege des Areals, übernimmt die Grasmahd und sorgt für Ordnung rund um Aussichtsturm, Obelisk, Lindengarten mit Pavillon und Spielplatz – wenn das keine extra Einladung ist!

E. R.

## Pfadfinder auf Spurensuche

Am Wochenende war es endlich wieder soweit. Wir kamen nach bewilligtem Hygienekonzept als Royal Rangers – christliche Pfadfinder Pulsnitz zum großen Stammtreffen mit Abstandsregel zusammen. Unser Stamtleiter erklärte uns mit Hilfe einer nostalgischen Wäscheleine auf dem Schotterparkplatz vor unserem Gelände „Wilde Freiheit“ das Abbild von einem Weg mit Start und Ziel auf

der Landkarte. Das Thema Weg begleitete uns dann auch auf der Suche nach der Bibelstelle in Johannes 14 Vers 6. Alle fünf Teams steckten sich unterschiedliche Ziele am Stadtrand ab. So bekamen der Perfert, der Trebeteich, das Walkmühlenbad, der Eierberg und der Schwedensteinblick zeitgleich Besuch von drei Jungen- und zwei Mädchenteams. Die Aufgabe für unterwegs war eine außerge-

wöhnliche Spurensuche. Also nicht wie im Wald nach Fährten und Spuren von Tieren sondern durch die Stadt nach Spuren von Menschen. Einen Grundsatz der Pfadfinder: „Hinterlässt die Welt besser, als ihr sie vorgefunden habt“ konnten wir gleich aktiv umsetzen. Was da so alles an Spuren von Pulsnitzern und Besuchern der Stadt hinterlassen wurde war schon interessant und teilweise amüsant. Insgesamt kamen von 34 Pfadfindern in Müllbeuteln mit Schutzhandschuhen gesammelte Wegwerfwaren mit einem Gewicht von 21 Kilogramm zusammen. Taschentücher, Bierdeckel, Zigarettenschachteln, Schnaps- und Plastikflaschen, Pappe und Papier sowie undefinierbares füllten die Beutel. Durch die Abstandsregel war ein Gruppensammelbild nicht möglich, aber unsere Fundsachen ließen sich ohne Abstand fotografieren. Jetzt freuen wir uns schon auf die Ferien und werden bei allen angebotenen Aktionen der Royal Ranger darauf achten, keine Spuren zu hinterlassen.

Tilo Schönherr

## Absage Gartenfest 100 Jahre Russengrab e.V.

Das geplante Gartenfest zum 100jährigen Bestehen unserer Anlage, welches vom 30. Juli 2020 bis 2. August 2020 stattfinden sollte, muss aufgrund der Situation auf 2021 verschoben werden. Geplanter neuer Termin ist der 5. bis 8. August 2021.

PS: Es stehen noch einige leere Gärten zur Selbstverwirklichung zur Verfügung (Kontakt unter kleingartenanlage-russengrab.beepworld.de)

Der Vorstand der Kleingartenanlage Russengrab



Einfacher geht's mit Webasto+

Aktionszeitraum vom 01.08.-31.10.2020

**Autoservice Thomas Hänsel**

035955 54 514

Spittelweg 13

01896 Pulsnitz

www.autoservice-haensel.de

+ Sie müssen sich Ihre Wohlfühlwärme nicht stricken: Jetzt eine Standheizung von Webasto nachrüsten und Preisvorteil von bis zu € 310,-\* sichern.

standheizung.de/sommeraktion

**Webasto**

\*Alle Aktionsbedingungen unter standheizung.de/sommeraktion

2014403

**Jäckel**  
Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH  
Entdecken • Erleben • Genießen

01900 Großröhrsdorf  
Bandweberstraße 109  
Tel. (03 59 52) 5 82 69  
www.jaekel-reisen.de

### Für den kleinen Urlaub zwischendurch

05.08.	Schiffahrt von Usti nach Leitmeritz (CZ) mit Mittag, Kaffee	58 €
06.08.	Von Berg zu Berg in der Oberlausitz, Mittag, Kaffee	56 €
13.08.	Görlitzer Impressionen mit Stadtschleicher, Mittag	58 €
18.08.	Riesentiefel Döbeln mit gemütlichem Spaziergang, Kaffee, Abendessen	49 €
19.08.	Durch die Kanäle in Leipzig „Klein Venedig“ mit Bootsfahrt mit Erl., Mittag	59 €
20.08.	Fahrt ins Suppenland mit Suppenmuseum, Mittag, Kaffee	58 €
22.08.	Ein schöner Tag in Leipzig – Freizeit oder zu Gast bei „Elefant, Tiger & Co“ Zoo	35 €
25.08.	Schlesische Impressionen – Bad Warmbrunn & Hirschberg mit Reiseleitung, Mittag	59 €
08.09.	Auf dem Dach in Liberec – Jeschken mit Mittag, Fahrt auf den Jeschken	49 €
09.09.	Mit 2 PS durch die Heide- u. Teichlandschaft Dubringer Moor, Mittag, Kaffee	59 €
17.09.	Spreewald im Kräutermühlenhof mit Kahnfahrt, Mittag, Verkostung	59 €

### Wenn es mal einige Tage länger sein darf

09.08.-14.08.	Urlaub in Deutschland – Allgäu / Walsertal / Ammersee	795 €
29.08.-02.09.	Insel Rügen mit Rundfahrt, Kap Arkona, Hiddensee	580 €
13.09.-19.09.	Südtirol – Meransen, Brixen, Dolomiten, Prager Wildsee, Kalterer See	770 €
25.09.-28.09.	Saale-Unstrut-Region mit Schiffahrt & Burgen, Sekt, Weißenfels, Merseburg	518 €
14.10.-17.10.	Heidelberg – Speyer – Sinsheim „Technik Museum“	545 €

01896 Pulsnitz  
Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

**Sanitätshäuser Schaub**  
Rehatechnik GmbH



Badebekleidung in vielen sommerlichen Farben. Lassen Sie sich anziehen ...

Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de

## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 3441

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**HUSTIG SPEDITION GMBH**

Matthias Hustig Funk: 0172 3757473  
info@spedition-hustig.de  
www.spedition-hustig.de

01920 Haselbachtal  
Gewerbepark 1

Mobil: 0172/ 3757473  
Tel.: 03578/71255  
Fax: 03578/71486

Handel mit Sand, Kies, Splitt, Mineralgemischen,  
Rindenmulch und Mutterboden  
Lieferung frei Haus - auch in Kleinstmengen!

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**  
 Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

Meisterbetrieb  
 Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 6a  
 Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstraße 11  
 Tel.: 035200/ 24 67 4

# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



**Sonne & Schutz 2020**  
 Geschützte Augen - Entspanntes Sehen  
 Gleitsicht Sonne ab 179,00  
 Einstärken ab 39,00  
 Mehrwert - Brillen  
 mit 50% Mehrbrillenrabatt  
**Perfektion ist Individualität**  
 Sehen in neuen Dimensionen

Brunnenhof, Pulsnitz  
 Wettinstraße 5  
 Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
 Dresdner Straße 4-7,  
 Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
 Königsbrücker Landstraße 66,  
 Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
 Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur im Sommer – mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2020 besonders angesagt. Dieser Gläser filtern polarisiertes Licht aus dem Spektrum des Lichtes – das heißt im Klartext alle ebenen Reflexionen stören nicht mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen. Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt einfach Spaß am perfekten Sehen.



In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
**Niels Hahmann**  
 Hahmann Optik GmbH  
 Zeiss Relaxed Vision Experte 2018  
 Wettinstraße 5, Pulsnitz

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr  
 Samstag: 9 – 12

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

**Hapido**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
 Bandweberstraße 16  
 (Eingang über Bankstraße)  
 01900 Großröhrsdorf  
 Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
 Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
 E-Mail: [info@hapido.de](mailto:info@hapido.de)  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohn-gemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

**Wir helfen mit Herz und Kompetenz!**

**NATURSTEINE Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch  
 Großröhrsdorfer Straße 43  
 01896 Lichtenberg  
[natursteine-rentsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentsch@t-online.de)

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

[www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

Naturstein erleben!

**MH HARTMANN Bedachungs GmbH**

Meisterbetrieb

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 23 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

**Physiotherapeut Uwe Rösler**

Unser Service  
**Wir kommen ins Haus**  
 alle Kassen & Privat

Tel.: 0173-562 7698



Sehen in der Sonne – na klar mit einer Sonnenbrille in Ihrer individuellen Glasstärke, denn nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett. Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies kein Problem. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu Sonderpreisen. Sonnenbrillen sind Mode pur. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau und Silber sind modischer Gag und Funktion in einem.

**Haushaltshilfe**  
 für wöchentlich  
 2 - 3 Stunden in  
 Pulsnitz gesucht.  
 Telefon 0179 29 41 41 8

**Zwei linke Hände?  
 Keine Zeit? Keine Lust?**  
 Da werden Sie geholfen.  
 Helfer in Haus – Hof – Garten  
**Schulenburg**  
 0152 34 20 53 74

**Seniorenperle**

Tagespflege  
 Am Lehngut 3  
 01900 Großröhrsdorf

**1 JAHR TAGESPFLEGE „SENIORENPERLE“**  
 Ein herzliches Dankeschön  
 an das hervorragende Engagement der Mitarbeiter  
 und das uns entgegengebrachte Vertrauen der Tagesgäste.

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich  
 Telefon: 035952/499409  
 Fax: 035952/499407  
 Email: [tagespflege-seniorenperle@web.de](mailto:tagespflege-seniorenperle@web.de)

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr  
 Inhaberin: Steffi Steinbrecher

**Taxibetrieb Schreier**

Krankenfahrten für alle Kassen  
 Taxi- und Mietwagen  
 Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

**Tag und Nacht**

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz  
 Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

**Lust auf einen heißen Job?**

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
 La Ola Zentralküche e.K.  
 Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
 oder: [personal@laola-zentralkueche.de](mailto:personal@laola-zentralkueche.de)

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

**LAOLA ZENTRALKÜCHE**  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

**TS-Personaldienstleistung**  
 Thomas Skumia e.K.

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
 Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:  
[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)



## Mopeds meistbietend zu verkaufen

Die Stadtverwaltung Pulsnitz verkauft zwei in der Kante abgestellte Mopeds. Es handelt sich um Fundgegenstände ohne Papiere. Halter konnten keine ermittelt werden.



- Simson Moped rot S51, 3-Gang-Getriebe, 31390 Km Laufleistung, nicht fahrbereit
- Simson Moped grün S51, Baujahr 1987, 4-Gang-Getriebe, 8823 km Laufleistung, nicht fahrbereit

Außerdem will die Stadt ihren Rasentraktor verkaufen, er ist funktionstüchtig.



Um schriftliche Angebotsabgabe an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28 wird bis 31. August 2020 gebeten.

Interessenten können sich zum Besichtigungstermin am **Dienstag, dem 18. August, 15.00 Uhr im Bauhof, Siegesbergstraße** einfinden.

## Veranstaltungen im August

Zu Redaktionsschluss galten noch die Einschränkungen bei Veranstaltungen – somit finden bis September keine öffentlichen Veranstaltungen z.B. in der Klinik statt. Sobald diese wieder möglich sind, informieren wir Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)

## Trauer - Treffpunkte

**Treff – Punkt – Pulsnitz**  
Montag, 17. August 16-18 Uhr der nächste Treff – Punkt – Pulsnitz im Gemeinschaftsraum der Diakonie-Sozialstation, Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz statt (bitte Klingel „Gemeinschaftsraum“ benutzen) zum Thema „Trennung, Trauer, Verlust und Angst“ Ein weiterer Termin ist am 15. Juni.  
Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Oberlausitz in Kamenz unter der Telefonnummer: 03578 3743 12

**Trauercafé 2020 in Radeberg**  
Jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Radeberg, An der Kirche 5.  
Der nächste Termin ist der: **10. August**  
Wir sind ein offenes Café ohne konfessionelle Bindung und freuen uns, Sie begrüßen zu können. Telefonische Anmeldung und Fragen bei Christine Klammt unter 0174 3454 128.

**Hospizdienst Kamenz**

## Rentensprechtag im Rathaus Pulsnitz

### Rentenberater

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden, **aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestraße 28, ehemalige Bibliothek.**

Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mittel-

deutschland).

**Achtung: Der Termin am 20. August findet wegen Krankheit nicht statt.**  
Es ist immer eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 03578/310217, Versicherungsberater Wolfgang Deißler.

**Hinweis:** Bitte haben Sie Verständnis, wenn gegebenenfalls keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

## Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau		Ohorn	
Restabfall: Di	10. und 24.08.	Restabfall: Mi	05. und 19.08.
Bioabfall: Mo	03. und 10.08.	Bioabfall: Mo	03. und 10.08.
Mo	17., 24. und 31.08.	Mo	17., 21. und 31.08.
Gelbe Tonne: Di	04. und 18.08.	Gelbe Tonne: Di	04. und 18.08.
Papiertonne: Di	11.08.	Papiertonne: Di	11.08.

(Angaben ohne Garantie)

## Seniorenveranstaltungen im August

**Bis auf Weiteres finden noch keine Veranstaltungen der Seniorengruppe, der Diakonie, Spielenachmittag und Seniorentanz wieder statt.**

**Wandergruppe Pulsnitz**  
Wanderung nach Gohrisch

**Treffpunkt:** Do. 13. August, 12.20 Uhr am Bahnhof zum Lösen des Fahrscheins bis Königstein mit dem Zug, von dort auf dem Wanderweg nach Gohrisch zum Kaffeetrinken im „Gohrischer Hofladen“  
**Zurück:** wieder mit dem Zug ab Königstein  
**Länge:** ca. 8 Kilometer

Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

**Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

### Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die September-Ausgabe erscheint am 29. August 2020, Redaktionsschluss ist am 14. August 2020, Anzeigenschluss ist am 17. August 2020. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchmuseum, Pulsnitz-Information,**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Dienstag bis Sonntag 10-16 Uhr  
Montag geschlossen  
Touristische Angebote sind wieder möglich wie Pfefferkuchen backen und verzehren.

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
Dienstag, Donnerstag 12-18 Uhr  
Mittwoch, Freitag 10-16 Uhr  
Montag, Sonnabend, Sonntag, Feiertage geschlossen. Das Stadtmuseum öffnet am Wochenende zu den Zeiten vom Café Marie: 14-17 Uhr

**Jugendtreff Rietschelstraße 22a**  
Öffnungszeiten:  
Vorübergehend geschlossen

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Geburtshaus Ernst Rietschels**  
Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Ausstellung zum 20jährigen Wirken für Kunst und Kultur im Rietschelhaus

**Ostsächsische Kunsthalle**  
Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.  
Bis 30. August Ausstellung: Festtafel – Künstlerinnenrunde, Keramik

**Kultursaal der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz**  
Vorübergehend geschlossen

## „Alles Natur“

Sie vermissen das gewohnte Stöbern im Geschäft Alles Natur? Dann stöbern sie doch gern mal in meinem „Zuhause – Lädchen“...

Wann ist geöffnet?  
Mittwochs von 13 – 19 Uhr oder nach Absprache unter der TelNr.: 015229248340

Wo? Pulsnitz, OT Friedersdorf, Königsbrücker Straße 107  
Einige Artikel meines aktuellen Sortiments können Sie unter [www.alles-natur-pulsnitz.de](http://www.alles-natur-pulsnitz.de) auf meiner Homepage einsehen und bei Interesse bestellen oder vor Ort abholen.

Zu folgenden **Kreativkursen** sind Sie herzlich willkommen: 2014386

13.8.: 16,30Uhr

27.8.: 16,30Uhr

**Kräuterseifen gestalten**

27.8.: 16,30Uhr

**Kuscheltiere stopfen und vernähen**

Wo? Königsbrücker Str.107, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf

Anmeldung unter: 015229248340 oder unter [info@alles-natur-pulsnitz.de](mailto:info@alles-natur-pulsnitz.de)

Die **Christliche Bücherstube** lädt in den größeren Räumen am Ziegenbalgplatz zum Stöbern und Verweilen ein.

Neben Büchern, Karten, CDs und israelischem Wein finden Sie eine hübsche Auswahl an Geschenkkideen für verschiedene Anlässe: Schulanfang, Geburtstag, Konfirmation, Taufe, Hochzeit u.v.m.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10 – 18 Uhr (durchgehend)

Telefon: 035955/779730

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

**Polizei - Notruf** 110

**Polizeirevier Kamenz**

Poststraße 4 (03578) 35 20

**Polizeistandort Großröhrsdorf**

Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30

**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11

**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

**Störungs - Rufnummern:**

Erdgas: (0351) 50 17 88 80

Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**

(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**

(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung

Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst [ewag.kamenz@tel:03578](mailto:ewag.kamenz@tel:03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst [ewag.kamenz@tel:03578](mailto:ewag.kamenz@tel:03578) 377 377

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Pflegedienste

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**

Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

## Deutsche Post - Pulsnitz

**Die Postfiliale hat zu nachfolgenden Zeiten geöffnet:**

Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

**Postfiliale Pusnitz 01896 Pulsnitz, Am Markt 7**

Informieren Sie sich bitte vorher zur Aktualität in der Tagespresse, auf [Pulsnitz.de](http://Pulsnitz.de) oder [Mario-Krueger-it.de](mailto:Mario-Krueger-it.de)

## Gottesdienste

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**

02.08. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hiecke

in Oberlichtenau 10.10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke

09.08. in Ohorn 09.00 Uhr, Gottesdienst,

in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

15.08. in Oberlichtenau 14.00 Uhr Taufe Anders

16.08. in Oberlichtenau 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gruner

in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gruner

23.08. in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Gruner

in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

30.08. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Gruner

**Jesus-Gemeinde, Standort Pulsnitz**  
**Turnhalle GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2**

Wir treffen uns jeden Sonntag im August um 9:30 Uhr zu unseren Gottesdiensten. Für Kinder, welche noch nicht in die Schule gehen, bieten wir parallel einen Kindergottesdienst an.

Am 30.8. wird es um 9:30 Uhr ein Schulanfänger-Gottesdienst geben.

Nach den aktuellen Corona-Vorschriften müssen wir auch weiterhin alle Besucher in Listen eintragen, welche nach vier Wochen datenschutzkonform entsorgt werden. Eine vorherige Anmeldung unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) hilft uns bei der Registrierung sehr.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, jeden Sonntag 10:00 Uhr unsere aktuellen Online-Gottesdienste (mehrsprachig) mit Lobpreis (gesungene Gebete) anzuschauen. Neu seit Juli sind um 9:30 Uhr unsere Online-Kindergottesdienste. Aktuelle Info's und tägliche Ermutigungen unter [www.jgdresden.de](http://www.jgdresden.de)

## Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**

Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden

**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

1./2.8. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretznig, Tel. 03 59 52/3 41 14

8./9.8. Frau ZÄ Hartmann, Am Lehngut 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75

15./16.8. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43

22./23.8. Frau ZÄ Schröder, Bandwerberstr. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88

29./30.8. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41

**ACHTUNG:** Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnarzte-in-sachsen.de](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de) abgerufen werden!

Die **Apotheken** der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

**Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**

1.,13.,25.8. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

2.,14.,26.8. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

3.,15.,27.8. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

4.,7.,16.,8. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

5.,17.,29.8. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

6.,18.,30.8. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35

19.,28.,31.8. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28

8.,20.8. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15

9.,21.8. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

10.,22.8. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31

11.,23.8. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

12.,24.8. Amoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60

**Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**

31.7./1.,18./19.8. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64

2./3.,20./21.8. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

4./5.,22./23.8. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30

6./7.,24./25.8. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30

8./9.,26./27.8. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66

10./11.,28./29.8. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96

12./13.,16./17.,30./31.8. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20

14./15.8. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38

**Tierärzte**

werktags 18 – 8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, **Nur nach telefonischer Anmeldung!**

**Bereich Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Wachau**

31.7.-7.8. Herr DVM Jakob, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 03528/44 74 57 o. 0171 814 77 53

7.-14.8. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77

14.-21.8. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Straße 33, 035205/7 33 88

21.-28.8. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig, Hauptstraße 44, 0172 796 05 38

28.8.-4.9. Frau TÄ Junkert, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 0160 125 29 84

**Kamenz, Königsbrück, Panschwitz**

31.7.-7.8. Dr. Richter, Biehla, Lindenstraße 7, 03578/30 83 95

7.-14.8. Tierarztpraxis Panschwitz, Cisinskistraße 9, 035796/9 64 38

14.-21.8. Dr. Hoffmann Kamenz, Bautzner Straße 289, 03578/307756 o. 0171 621 08 07

21.-28.8. Tierarztpraxis Kamenz, Bautzner Straße 133, 03578/30 23 77

28.8.-4.9. Frau DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau OT Neukirch, Hauptstraße 4,

035795/4 21 95

**Angaben ohne Garantie!**